

Stadt Journal Nr. 157  
November || Dezember 2024  
Januar 2025



**Stadt  
Freilassing**



# Stadt Journal

**Aktuelle  
Informationen aus der  
Stadtverwaltung**

November | Dezember  
2024 | Januar 2025

# Inhaltsverzeichnis

|                                       |             |
|---------------------------------------|-------------|
| Akteursdialog Lebendige Innenstadt    | Seite 4–5   |
| 70 Jahre Stadt Freilassing            | Seite 6–7   |
| Bürgermedaillen der Stadt Freilassing | Seite 9     |
| Neubau Schulen                        | Seite 10–11 |
| Engagement Schulen                    | Seite 12–13 |
| Neubau Bauhof und Stadtwerke          | Seite 15    |
| Feuerwehr Freilassing                 | Seite 19    |
| Nachtparken in der Tiefgarage         | Seite 20    |
| Seniorenecke                          | Seite 22–23 |
| Weihnachten in Freilassing            | Seite 26–27 |
| Veranstaltungen                       | Seite 28–29 |
| Lokwelt                               | Seite 30–31 |

## Impressum

### Herausgeber:

Stadt Freilassing  
Erster Bürgermeister Markus Hiebl  
Münchener Straße 15, 83395 Freilassing

Tel. 08654 3099-0

E-Mail: [rathaus@freilassing.de](mailto:rathaus@freilassing.de)

Redaktion: Daniel Beutel

### Veranstaltungskalender:

Martina Reiter und Michael Fischer  
Kulturbüro

Tel. 08654 3099-310

Fax. 08654 3099-350

### Layout:

Gudrun Rehrl, Öffentlichkeitsarbeit,  
[oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@freilassing.de)

### Herstellung:

Ortmaier Druck GmbH  
Frontenhausen, Tel. 08732 92100

## Termine für das Rathaus online vereinbaren:

Ein Besuch des Rathauses ist vormittags ohne Termin zwischen 8 und 12 Uhr und nachmittags nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.  
[www.freilassing.de/terminvereinbarung](http://www.freilassing.de/terminvereinbarung)

Das Rathaus ist von Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr sowie von Montag bis Donnerstag zwischen 14 und 16.30 Uhr telefonisch erreichbar.

Tel. 08654 3099-0



### Titelbild

Foto: RoHa Fotothek Fürmann



### Redaktionsschluss

für die Februar | März |  
April-Ausgabe  
ist der 24. Januar 2025

# Stadtrat: Wechsel bei GRÜNE/ Bürgerliste

Im Freilassinger Stadtrat gibt es einen Wechsel: Mitte September schied Edeltraud Rilling (GRÜNE/Bürgerliste) aus gesundheitlichen Gründen aus dem Stadtrat aus und überließ ihrem Listennachfolger Kaspar Müller das Mandat.

In der September-Sitzung des Stadtrats vereidigte Erster Bürgermeister Markus Hiebl das neue Ratsmitglied und sprach gute Wünsche aus: „Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit und wünsche einen erfolgreichen Start in die Stadtrats-tätigkeit!“

Kaspar Müller erklärt zu seinem neuen Mandat: „Als Stadtrat möchte ich mich für eine gute Zukunft Freilassings einsetzen. Dabei sind mir konstruktive Zusammenarbeit und sachliche Auseinandersetzung ein wichtiges Anliegen. Beim Bauen, in der Stadtentwicklung und beim Verkehr müssen in den kommenden Jahren verstärkt der Klimawandel und ökologische Aspekte beachtet werden. Beim Thema Verkehr möchte ich mich für sichere Alltagswege – zu Fuß, mit dem Rad, dem ÖPNV oder dem Auto – stark machen.“

**Liebe Bürgerinnen und Bürger,**

in dieser besinnlichen Zeit des Jahres möchte ich Ihnen allen von Herzen eine schöne Vorweihnachtszeit wünschen.

Der Advent ist eine besondere Gelegenheit innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und die Zeit im Kreise von Familie und Freunden zu genießen.

Ich kann mich gut an die Heiligen Abende erinnern, als ich noch ein Kind war. Es waren ganz besondere Stunden und Tage, rund um das Weihnachtsfest, die einen besonderen Zauber innehatten. Heute versuche ich, eben dieses Gefühl auch mit meiner eigenen Familie an Weihnachten wieder zu spüren und an meine Kinder weiterzugeben.

Weihnachten ist dabei nicht nur ein Fest der Geschenke. Weihnachten soll vor allem eine Zeit der Nächstenliebe und des Miteinanders sein. Lassen Sie uns besonders an die denken, die Unterstützung und Hilfe benötigen. Manchmal kann bereits ein Lächeln, eine freundliche Geste oder ein Zeichen der Hilfsbereitschaft die Herzen und Leben anderer ein Stückchen heller machen.

Ich möchte mich bei all denjenigen bedanken, die sich ehrenamtlich für unsere Stadt einsetzen. Ihr Engagement und Ihre Hingabe sind von unschätzbarem Wert und tragen maßgeblich zu dem besonderen Gemeinschaftsgefühl in Freilassing bei.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein frohes Fest, erholsame Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr.

Herzliche Grüße

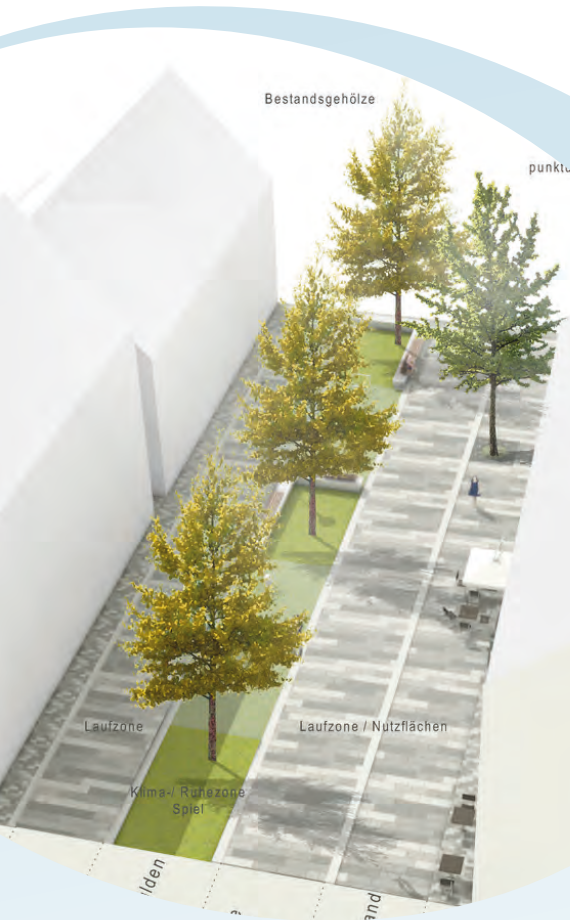
Ihr

Markus Hiebl  
Erster Bürgermeister Stadt Freilassing



# Akteursdialog „Lebendige Innenstadt Freilassing“ Potenzial der Innenstadt nutzen

## Kurzfristige Maßnahmen sollen umgesetzt werden



**So könnte die Innenstadt künftig aussehen. Die Visualisierungen oben und rechts unten zeigen das Siegermodell des Realisierungswettbewerbs zur Umgestaltung der Hauptstraße.**

**D**ie Entwicklung der Freilassinger Innenstadt ist ein Thema, das allen unter den Nägeln brennt. Häufig wurde das Zentrum schon als die „gute Stube“ Freilassings bezeichnet, musste aber in den vergangenen Jahrzehnten viel Kritik einstecken. Vieles davon ist berechtigt. Potenzial hat die Innenstadt dennoch.

„Die Stadt weiß um ihre Verantwortung und ist den Herausforderungen der Innenstadt bereits mit wertvollen Vorarbeiten begegnet: Das Stadtentwicklungskonzept, der

Masterplan Innenstadt und das Gestaltungshandbuch mit kommunalem Förderprogramm haben Ergebnisse geliefert, die der Innenstadt helfen können“, leitet Bürgermeister Markus Hiebl ein. Darauf aufbauend folgte zuletzt der

Realisierungswettbewerb zur Neugestaltung der Hauptstraße:

Ein echter Meilenstein, der mit einer großen baulichen Aufwertung der Innenstadt in der Zukunft guttun wird.

### Workshop mit Akteuren der Innenstadt

In einem Workshop haben sich nun auf Einladung der Stadt Freilassing die Geschäftstreibenden, Gastronomen, politische Vertreter und wichtige Akteure wie die Marktgilde, das Wirtschaftsforum und die Interessensgemeinschaft Innenstadt im Rathausaal mit den Problemen und Chancen der Innenstadt beschäftigt. Zunächst wurde der aktuelle Planungsstand für den Umbau der Hauptstraße erläutert. Mehr Sitzgelegenheiten, mehr Grün, eine barrierefreie Pflasterung, ein Regenwassermanagement mit angepasstem Stadtklima und eine insgesamt höhere Aufenthaltsqualität mit einer einhergehenden Frequenzerhöhung der Innenstadtbesucher – das sind die großen Ziele, die sich der Stadtrat mit dem Vorhaben gesetzt hat. Für die Planung erteten das Planungsbüro, Politik und die Verwaltung im Rahmen des Akteursdialogs Lob. Allerdings gab es auch deutliche Kritik gegenüber der Stadt, die es seit 20 Jahren versäumt habe, geeignete Maßnahmen zur

Belebung der Innenstadt umzusetzen. „Wir wissen, es ist 5 nach zwölf. Deshalb wollen wir zeigen, dass wir mit den Innentadtakteuren an einem Strang ziehen“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl.

Wann die große Umbaumaßnahme konkret umgesetzt wird, hängt von mehreren Faktoren ab. „Wir sprechen hier bis zum Baustart wahrscheinlich von einem Zeithorizont von Jahren, nicht von Wochen oder Monaten. Erst müssen die Planungen mit allen Beteiligten – Nutzern, Geschäftstreibenden, Eigentümern und weiteren Akteuren – abgestimmt werden. Die Zeit, so sehr sie auch drängt, müssen wir uns nehmen, damit alle Interessen berücksichtigt und der Bauablauf und das Baustellenmanagement optimal durchgeführt werden kann. Auch die finanziellen Mittel der Stadt und staatliche Fördermöglichkeiten, sind wichtige Kriterien. Fakt ist: Alle Geschäfte und Betriebe werden in der Bauzeit immer erreichbar sein und unser Stadtmarketing wird darauf Priorität in der Kommunikation legen. Nun müssen wir bis zur Umgestaltung der Hauptstraße kurzfristige Maßnahmen ergreifen“, so das Stadtoberhaupt.

### Notwendig sind gemeinsame Anstrengungen und kurzfristige Maßnahmen

Die Workshop-Ergebnisse müssen nun im Detail aufgearbeitet werden und in die Planungen einfließen. In einem ersten Fazit wird aber bereits erkannt, dass dem Strukturwandel im Einzelhandel, aber auch den Veränderungen beim Kaufverhalten und den damit verbundenen Folgen von Umsatzrückgängen und Leerständen zu begegnen, viele verschiedene Maßnahmen und langen Atem erfordern, die nur unter aktiver

Zusammenarbeit aller bereitwilligen Akteure der Innenstadt und der Stadtverwaltung mit Stadtpolitik Erfolg haben können. Besonders der Umbau der Hauptstraße wird von den Innentadtakteuren erwartet. „Hier liegt die Verantwortung für den öffentlichen Raum ganz klar bei der Stadt, um Rahmenbedingungen für eine attraktive Innenstadt zu schaffen“, fasst der Rathauschef zusammen.

Der Akteursdialog hat auch gezeigt, dass die Freilassinger Gastronomen jung und kreativ sind und wertvolle Vorschläge zur Belebung der Innenstadt gemacht haben. Das Stadtmarketing Freilassing will unter anderem hier ansetzen und die Dynamik nutzen, um in gemeinsamen weiteren Gesprächen mit Akteuren der Innenstadt Ideen umzusetzen. Als kurzfristige Maßnahmen – vor dem vorgesehenen Umbau der Hauptstraße – kommen insbesondere Maßnahmen zur Verbesserung von Sauberkeit, Ordnung und Verschönerung in Betracht. Eine gemeinsame „Ramadama-Aktion“ soll ebenfalls regelmäßig durchgeführt werden. Die Stadt will das Leerstandsmanagement des Land-

kreises mit den lokalen Informationen versorgen, um über diese Plattform Leerstände wieder zu befüllen. Hierzu wird die Verwaltung aktiv auf die Eigentümer leerstehender Immobilien zugehen.

### **Innenstadt als Treffpunkt - Gemeinsame und überregionale Bewerbung der Innenstadt**

Es hat sich gezeigt, dass es sowohl bei den Problemen als auch bei den Maßnahmenvorschlägen große Schnittmengen bei Einzelhandel und Gastronomie gibt. Alle leiden unter sinkenden Besucherfrequenzen. Aus Sicht der Stadt ist es deshalb besonders wichtig, eine gemeinsame Vorgehensweise und ein gemeinsames „Motto“ zu entwickeln, bei dem sich jeder wiederfinden kann, das gemeinsam von allen getragen wird und das letztlich auch gemeinsam vermarktet werden kann. Das soll auch eine überregionale Bewerbung der Innenstadt als Ganzes ermöglichen.

**In einem Workshop haben sich auf Einladung der Stadt Freilassing hin die Geschäftstreibenden, Gastronomen, politische Vertreter und wichtige Akteure wie die Marktgilde, das Wirtschaftsforum und die Interessensgemeinschaft Innenstadt im Rathaussaal mit den Problemen und Chancen der Innenstadt beschäftigt.**

„Aus Sicht der Innentadtakteure hat die Innenstadt als Ort der Zusammenkunft Potenzial und auch große Zustimmung erfahren. Wenn wir diesen Charakter mit Leben befüllen könnten, haben wir ein Gegenstück zum Europark und zur Salzburger City“, schließt Bürgermeister Markus Hiebl ab.



# Festakt 70 Jahre Stadterhebung:

# 70

**JAHRE**  
1954 - 2024

Zum 70. Mal jährte sich am 4. September 2024 die Stadterhebung Freilassing. Anlässlich des runden Geburtstages lud die Stadt Freilassing zu einem feierlichen Festakt in die Lokwelt ein.

Bürgermeister Markus Hiebl nahm das Jubiläum zum Anlass, um in seiner Begrüßung eine Brücke zu schlagen zwischen der jungen Geschichte Freilassing, der prägenden Historie, hin zu dem Freilassing, wie es sich heute darstellt. „Unsere Stadt ist tief verwurzelt mit ihren Ursprüngen und hat sich beständig und lebendig weiterentwickelt“, so das Stadtoberhaupt. Deshalb habe man den Abend folgerichtig unter das Motto „Modern aus Tradition“ gestellt.



Von links: Bürgermeister Bernhard Auinger, Dr. Bärbel Kofler MdB, Michael Koller, Bürgermeister Markus Hiebl.



Das Ensemble der Philharmonie Bad Reichenhall

Dr. Bärbel Kofler MdB, selbst Tochter eines Freilassinger Eisenbahners, brachte ihre große Freude zum Ausdruck, ihrer Heimatstadt persönlich zum Jubiläum gratulieren zu können. „Freilassing ist hilfsbereit und weltoffen“, hob sie hervor und warb gleichzeitig für Zuversicht auf ein lebenswertes, interkulturelles Leben auch für kommende Generationen.

MdL Michael Koller als Vertreter des Landrats würdigte Freilassing als Wirtschaftsmotor des Landkreises.

## „Nur geografische Grenze“

Salzburgs Bürgermeister Bernhard Auinger brachte die Glückwünsche der Nachbarstadt mit: „Die Saalach ist nur eine geografische Grenze“ erklärte er in seiner Festrede. „Aus zwei Grenzstädten ist eine gemeinsame Region geworden.“ Dies zeige sich in vielen gemeinsamen Projekten, zum Beispiel dem gemeinsamen öffentlichen Verkehrsnetz und etlichen Kulturaustauschprogrammen. Daran würden auch Grenzkontrollen nichts ändern. Er schloss mit einem herzlichen Dank für 70 Jahre Freundschaft. Zum Abschluss des offiziellen Teils trugen sich alle Redner in das goldene Buch der Stadt Freilassing ein.



Fotos: Matthias Zuckschwerdt



QR-Code mit  
dem Handy  
scannen oder  
unter

[freilassing.de/aktuelles/filme](https://freilassing.de/aktuelles/filme)

# „Modern aus Tradition“

## Musikalischer Brückenschlag zwischen Moderne und Tradition

Auch der musikalische Rahmen blieb dem Motto des Abends treu: Begrüßt wurden die geladenen Gäste traditionell von der Stadtkapelle Freilassing. Den musikalischen roten Faden lieferte dann ein Ensemble der Philharmonie Bad Reichenhall, die mit Flöte, Klavier, Bass und Drumset klassisch-modernen Jazz erklingen ließ.



uinger,  
r MdL und

Im Rahmen des Festabends wurde an vier Freilassinger Bürgerinnen und Bürger die Bürgermedaille verliehen.

(Siehe separater Bericht auf Seite 9.)



QR-Code mit  
dem Handy  
scannen oder  
unter

[freilassing.de/aktuelles/filme](https://freilassing.de/aktuelles/filme)

## Ein Blick in die Geschichte: 70 Jahre Stadt Freilassing

**Am 4. September 1954 fand der feierliche Festakt zur Stadterhebung statt. Er war für die ganze Stadt ein besonderes Ereignis.**

Würdenträger aus dem Innenministerium, der Staatsregierung und der Salzburger Landesregierung waren als Gäste und Festredner geladen. Pate der jungen Stadt wurde die frühere fürsterzbischöfliche Haupt- und Residenzstadt Salzburg. Patengeschenk war die Brunnenfigur aus Salzburger Marmor, die noch heute am Georg-Wrede-Park vor der Grundschule steht.

Als Höhepunkt des Festaktes nahm Bürgermeister Matthias Kreuzeder aus der Hand des stellvertretenden Ministerpräsidenten und Staatsministers des Innern, Dr. Wilhelm Hoegner, die Urkunde mit dem Text „Der Gemeinde Freilassing wird auf Antrag die Bezeichnung Stadt verliehen“ entgegen.

**Erste Bemühungen des Gemeinderats bereits ab 1947**

Der Stadterhebung gingen intensive Bemühungen des Freilassinger Gemeinderats voraus.

Bereits 1947 unternahmen die Räte den ersten Anlauf, Freilassing zur Stadt zu erheben, stießen jedoch in München auf Ablehnung. Durch eine Stadterhebung erhoffte sich Freilassing mehr Unterstützung über einen Finanzausgleich.

Trotz Widerstands ließen sich die Freilassinger von ihrem Vorhaben nicht abbringen. Die Einwohnerzahl Freilassings war in den Jahren 1939 bis 1952 von knapp 4.850 auf über 7.700 Einwohner angestiegen. Wohnungen, Arbeitsplätze und ordentliche Straßen fehlten – es waren nur 600 Meter asphaltiert. Das Krankenhaus mit seinen 32 Betten war nicht mehr ausreichend. Im August 1953 beantragte der Gemeinderat unter Bürgermeister Matthias Kreuzeder – dieses Mal mit Erfolg – die Stadterhebung und beschloss ein Jahr später die Stadtfarben grün-weiß-rot.

**Festzug mit großer Beteiligung auch aus dem Umland**

Zum krönenden Abschluss der Festwoche fand am Sonntag, 12. September 1954 ein großer Festzug mit vielen Teilnehmern aus dem bayerischen und Salzburger Umland statt. Prachtvoll geschmückte Festwagen stellten verschiedene Innungen sowie Firmen und Vereine aus Freilassing und Umgebung dar.

**Buch über Freilassing gibt Überblick der jungen Geschichte**

Einen spannenden Einblick in die bewegte Geschichte Freilassings gibt das Buch „Freilassing, Geschichte einer jungen Stadt“ von Kurt Enzinger.

Das 2023 erschienene Buch „Freilassing im 21. Jahrhundert, Entwicklung einer jungen Stadt“ von Tanja Weichold führt die Geschichte fort und gibt Einblick in die aktuelle Entwicklung.

Beide Bücher sind im örtlichen Buchhandel erhältlich.

# Fünf neue Skulpturen am Skulpturenweg

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

[freilassing.de/aktuelles/filme](https://freilassing.de/aktuelles/filme)



Der Kunstspaziergang anlässlich des fünften Skulpturentausches war ein voller Erfolg. Knapp 100 Kunstinteressierte begleiteten die Vorstellung der neuen Skulpturen.

Fünf neue Bildhau-erarbeiten zieren nun wieder für ein Jahr den Skulpturenweg am Badylon, zwei davon („Ikarus und Dädalus“ von Werner Pink und die dreiteilige Figu-  
rengruppe „Erostika“ von Hermann Hollweck) verbleiben dauerhaft in

Freilassing.

Der Initiator des Freilassinger Skulpturenweges, Dritter Bürgermeister und Kulturreferent Wolfgang Hartmann und Erster Bürgermeister Markus Hiebl begrüßten an der Freilichtbühne die zahlreichen Gäste, bevor der Rundgang startete. Jeder Künstler informierte vor seinem eigenen Exponat über seine Arbeit, Wolfgang Hartmann stellte zudem Fragen zu den künstlerischen Werdegängen.

Der musikalische Rahmen, den das „Michael Alf Marching Trio“ mit lässigem Swing und Jazz schuf, begeisterte zusätzlich zum Kunstgenuss.

Der jährliche Tausch der Skulpturen gehört inzwischen zum festen Bestandteil im Jahresprogramm der Stadt. Der nächste Skulpturentausch findet am Freitag, 26. September 2025 um 15 Uhr statt.

Fotos: RoHa Fotothek,  
Michael Krieger



Attila Ujlaki neben seiner Skulptur „Torso“



3. Bürgermeister Wolfgang Hartmann (li) im Gespräch mit Hermann Hollweck („Erostika“)



Christiane Pott-Schlager vor ihrem Werk „Buntstiftspäne“



Arijel Štrukelj mit der Skulptur „Digital Tension V12“



Gregor Pokorny:  
„KOPFSTAND – Triptychon“



Hubert Graßl neben seiner Holzskulptur „Unaufhaltsam“

# Verleihung der Bürgermedaillen



## Franca Kana

Carmen Moreno (re.) sprach die Laudatio für Franca Kana. Als Organisatorin des Kulinarischen Nationenfestes sei sie seit vielen Jahren die treibende Kraft. Auch die „Grenzenlosen Spiele“ habe sie initiiert und setze sich seit Jahrzehnten für das Wohl Freilassings ein. Mit ihrer offenen und positiven Art ermutige sie dazu, die Vielfalt in unserer Gesellschaft als Bereicherung zu sehen.

Im feierlichen Rahmen des Festabends „70 Jahre Stadt Freilassing“ in der Lokwelt wurden vier Bürgermedaillen verliehen. Mit dieser Auszeichnung würdigt die Stadt Freilassing Menschen, die sich durch herausragendes, langjähriges Engagement und besondere Verdienste für das Gemeinwohl verdient gemacht haben. In seiner Ansprache machte Erster Bürgermeister Markus Hiebl deutlich, welch zentralen Stellenwert das Engagement der Geehrten für das Zusammenleben in Freilassing hat. „Der heutige Abend soll zum einen unsere Dankbarkeit für das Geleistete zeigen, aber auch Ansporn für unseren Nachwuchs sein, den Menschen, die heute geehrt werden, als Vorbilder nachzueifern.“ Für die persönliche Laudatio ergriff dann jeweils ein Wegbegleiter der Geehrten das Wort.



Fotos: Matthias Zuckschwert

## Hans Standl

In seiner Laudatio stellte Kreisbrandrat Josef Kaltner (re.) den Geehrten vor als „eine Persönlichkeit, die Verantwortung übernimmt und sich mit ehrenamtlichem Einsatz und Hingabe für unsere Gemeinschaft eingesetzt hat“. Hans Standl war unter anderem Oberlöschmeister und später Vereinsvorsitzender der Feuerwehr. Er machte sich zudem als Ausbilder verdient.



## Rochus Häuslmann

Laudator Bürgermeister Markus Hiebl würdigte den Ersten Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr, Rochus Häuslmann für seinen unermüdlichen Einsatz. Besonders in kritischen Situationen, wie dem Hochwasser 2013 oder der Flüchtlingswelle 2015, habe der Geehrte stets Ruhe und Besonnenheit bewiesen. Unter seiner Führung wurde in vielen Einsätzen das Schlimmste verhindert und Menschenleben gerettet. „Wir möchten dir damit unseren großen Dank aussprechen: Für deinen unermüdlichen Einsatz, dein Engagement, das weit über das Geforderte hinausgeht, für deine Durchsetzungskraft und dein großes Anliegen für das Wohl der Stadt.“



## Stefan Fuchs

Menschlichkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein – diese Eigenschaften hob Roland Richter, Kreisvorsitzender des Bayerischen Rotes Kreuzes, in seiner Laudatio an Stefan Fuchs hervor. Bereits in jungen Jahren trat dieser in das Jugendrotkreuz ein und trug maßgeblich zur Entwicklung der BRK-Bereitschaft bei. Fuchs, der von 2009 bis Februar 2024 Bereitschaftsleiter in Freilassing war, engagierte sich als Ausbilder und stellte die Weichen für die Bereitschaftsjugend in Freilassing.

# Grundschul-Teilneubau wird „Hybrid“

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz  
aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



Bundesministerium  
für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung

Der Teilneubau der Grundschule wird als „Hybridbau“ errichtet. Das bedeutet, dass das Kellergeschoss sowie das Erdgeschoss hierbei in massiver Bauweise gebaut werden, die Geschosse darüber aus Holz. Durch die unterschiedlichen Anforderungen der einzelnen Geschosse können die Vorteile beider Bauweisen vereint werden.

Der Bau des neuen Gebäudes schreitet zügig voran. Die Betonarbeiten wurden bereits im Oktober abgeschlossen.

Der Holzbau des ersten und zweiten Geschosses ist auch schon großteils montiert. Am Gerüst ums Gebäude ist schon gut zu erkennen was auch in den nächsten Monaten passieren wird: Arbeiten an der Fassade des Gebäudes



**Die Holzarbeiten sind in vollem Gange.**

und die Arbeiten im Inneren des Gebäudes.

Bis Herbst 2026 sollen die Bauarbeiten für eine Schule nach den neuesten pädagogischen und didaktischen Anforderungen abgeschlossen sein und die Klassenräume dann Platz für über 600 Kinder bieten.



## Aufwertung des Grundschulumsfelds: Birkenweg ab 2026

Ein Projekt, das von Frühling bis Herbst 2026 parallel zum Teilneubau der Grundschule umgesetzt wird, ist der Straßenbau des angrenzenden Birkenwegs, der die Laufener Straße und die Bräuhäuserstraße verbindet. Der Stadtrat hat die Entwurfsplanung des Straßenbaus genehmigt und die Planung damit eine Runde weiter in Richtung Umsetzung gebracht.

Rund 575.000 Euro umfassen die Kosten für die Straßenbauarbeiten. In diesem Betrag noch nicht enthalten sind die Sanierung des Kanals und die Kosten für neue Trinkwasserleitungen. Der Gehweg wird mit sickerfähigem Betonpflaster hergestellt, wie man es schon von anderen neuen Gehwegen im Stadtgebiet kennt. Insgesamt werden sechs Bäume neu gepflanzt sowie rund 100 m<sup>2</sup> Grünfläche angelegt. Die Stadt rechnet für die Maßnahme mit Zuschüssen durch die Städtebauförderung.

Neu wird später eine Einbahnregelung sein, die nur noch die Einfahrt in den Birkenweg von der Laufener Straße aus zulässt. Die vierzehn öffentlichen Parkplätze können später auch für den Hol- und Bringverkehr der Schülerinnen und Schüler genutzt werden. Für die Querungstellen an den Kreuzungsbereichen sind Indikatorflächen zur Barrierefreiheit vorgesehen. Bis zur Einweihung der neuen Grundschule im Herbst 2026 soll auch der Birkenweg fertig und für den Verkehr freigegeben sein.

Die Maßnahme wird gefördert durch das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ und Freistaat Bayern.

Gefördert durch:

Bayerisches Staatsministerium für  
Wohnen, Bau und Verkehr



Gefördert durch:

Bundesministerium  
für Wohnen, Stadtentwicklung  
und Bauwesen

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages



**Bis Herbst 2026 sollen die Straßenbauarbeiten abgeschlossen sein.**

# Grundsteinlegung für Erweiterungsneubau der Mittelschule

Mitte Oktober fand die feierliche Grundsteinlegung des Erweiterungsneubaus der Mittelschule in Freilassing statt. Musikalisch wurde das Fest von einem Chor der fünften Klassen in Begleitung zweier Lehrer umrahmt.

Die Veranstaltung begann mit einer herzlichen Begrüßung der Gäste durch Bürgermeister Markus Hiebl, der die Wichtigkeit der Mittelschule für die Stadt hervorhob. Er betonte, dass die Mittelschule nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Zentrum der Gemeinschaft sein werde, welches den Jugendlichen eine zukunftsorientierte Ausbildung bieten soll. „Eine gute Schule bietet nicht nur Wissen und Bildung, sondern auch einen sicheren Raum für persönliche Entwicklung, Kreativität und Gemeinschaft“, beschrieb das Stadtoberhaupt einleitend die Vision des Stadtrats für den neuen Schultrakt, „sie ist ein Ort, an dem Freundschaften geknüpft, Talente entdeckt werden und Schüler und Schülerinnen ihre schulische Laufbahn fortsetzen.

Wir investieren in moderne Klassenzimmer, zeitgemäße Technik und inspirierende Lernumgebungen, um unseren Schülerinnen und Schülern die besten Voraussetzungen für ihren Bildungsweg zu bieten.“ Rektor Christian Schneider bedankte sich beim Stadt-

rat für die Investition in den Erweiterungsneubau und die zur Verfügung Stellung der neuen Räume ab Herbst 2026. In einem kurzen Grußwort hob Landrat Bernhard Kern im Anschluss hervor, wie wichtig die Mittelschule für den Wirtschaftsstandort Freilassing und damit auch für den Landkreis sei.

Landtagsabgeordneter Michael Koller griff in seiner Festrede auf ein Zitat von John F. Kennedy zurück, nach welchem nur eines teurer als Bildung sei, nämlich keine Bildung. Er führte weiter aus, dass die Baukosten in Höhe von 15,9 Mio. Euro eine Investition in die Zukunft wären. „Die Mittelschule ist eine ‚Macherschule‘ - sie bildet die Azubis von morgen und somit die Facharbeiter der Zukunft aus. Eine Zukunft, die Berufe hervorbringen wird, die wir uns heute noch nicht vorstellen können“, so Koller, der zum Ende seiner Rede noch beste Grüße der bayerischen Kultusministerin Anna Stolz überbrachte. Den Investitionskosten stehen rund 8 Mio. Euro an Förderungen entgegen, mit denen die Stadt derzeit als Einnahmen rechnet.

Der Erweiterungsneubau Mittelschule wird durch den Freistaat Bayern mit Mitteln des Art. 10 BayFAG unterstützt.



**Die Visualisierung zeigt den Erweiterungsneubau der Mittelschule, der im Herbst 2026 in Betrieb gehen soll.**

Video



QR-Code mit dem Handy scannen oder unter

[freilassing.de/aktuelles/filme](https://freilassing.de/aktuelles/filme)



**Nach dem kirchlichen Segen folgte die symbolische Einlegung des Grundsteins. Anschließend wurde die Zeitkapsel in einen vorbereiteten Schacht im Fundament eingemauert.**

Gefördert durch:



Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages



**Von links: David Kučera und Thomas Gerstmeier (Gerstmeier Inić kučera architekten BDA Partnerschaft mbB), Sandra Kinzel (Elternbeirat), Levent Cetinbilek (Projektleiter Stadt Freilassing), Pfarrer Ewald Seißler, die Schülersprecher Ismar Zulic, Hyobeen Park und Diana Diez, Diakon Peter Kleinert, Erster Bürgermeister Markus Hiebl, Christian Schneider (Schulrektor), Landrat Bernhard Kern, Michael Koller MdL**

# Freilassings Schulen engagieren sich

Freilassing ist Schulstandort, beinahe alle Schularten sind vor Ort vertreten. Von der ersten Klasse bis zur Fachhochschulreife, dem allgemeinen Abitur oder der abgeschlossenen Berufsausbildung – in Freilassing kann dieser Pfad ohne Umwege besritten werden.

Die Schulen haben dabei die Aufgabe, die Kinder und Jugendlichen in ihrem Schulalltag zu begleiten und zu fördern. Diese Aufgaben werden hervorragend vom Lehrkörper wahrgenommen, das Engagement geht sogar häufig über das gesetzlich vorgeschriebene Maß hinaus. Die Lehrer schaffen es, bei den Schülerinnen und Schülern Begeisterung für verschiedene Themen - auch in Wahlfächern oder Ganztagesbetreuung - zu wecken. Dafür muss man großen Respekt und ein großes Dankeschön aussprechen.

Neben den individuellen schulischen Leistungen der Schülerinnen und Schüler fördert dies vor allem das Bewusstsein für die eigene Verantwortung gegenüber dem Umfeld, den Mitmenschen und der Umwelt.

## Grundschule Freilassing

Das soziale Engagement der **Grundschule Freilassing** ist ein vorbildliches Beispiel dafür, wie Kinder schon in jungen Jahren Verantwortung für ihre Mitmenschen und ihre Umwelt übernehmen können.

Durch Projekte wie das Spendenleseprojekt „Strahlende Kinderaugen“, die Umweltsäuberungsaktion „Rama-Dama“ und die Weihnachtsaktion in Zusammenarbeit mit den Maltesern, wird der Grundstein für ein starkes Gemeinschaftsgefühl und die Förderung sozialer Kompetenzen gelegt.



Die Grundschule Freilassing zeigt eindrucksvoll, dass Bildung nicht nur im Klassenzimmer stattfindet, sondern auch im aktiven Miteinander und im Dienst an der Gesellschaft.



## Realschule im Rupertiwinkel

Die **Realschule im Rupertiwinkel** ist die einzige staatliche Realschule im Landkreis. Ausgezeichnet wurde sie bereits mehrmals als „MINT-freundliche“ und „Digitale Schule“, was bedeutet, dass die Schülerinnen und Schüler vor allem in den naturwissenschaftlichen Fächern und im Bereich Informationstechnologie besonders gefördert werden. Wahlfächer wie „Schulgarten“ und „Imkern“ ergänzen diese Bereiche. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der Stärkenförderung und dem Einsatz gegen Mobbing, wofür seit vielen Jahren zahlreiche Lehrkräfte besonders

geschult werden, um Schule ohne Mobbing möglich zu machen. Aber auch der sportliche Bereich kommt nicht zu kurz: Neben den Wahlfächern „Klettern“ und „Mountainbike“ nehmen die Schülerinnen und Schüler an diversen Wettbewerben teil. Beim Stadtradeln Freilassing war die Realschule im Rupertiwinkel wiederholt Spitzenreiter: Im Jahr 2024 konnten die Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Lehrern 38.946 Kilometer in drei Wochen „erradeln“. Das entspricht fast dem Umfang unserer Erde.



## Mädchenrealschule und Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing



Für die Arbeit in jahrelangen Schulprojekten und für das Engagement in den Bereichen fairer Handel und nachhaltige Lebensweise erhielten die **Mädchenrealschule** und die **Fachoberschule Franz von Assisi Freilassing** im vergangenen Jahr zwei besondere Auszeichnungen: Reinhard Kardinal Marx verlieh den Schulen den Nachhaltigkeitspreis „Laudato Si“ und seit Ende September dürfen die beiden Schulen das Siegel von Fairtrade Deutschland

e. V. tragen und sind die erste offizielle Fairtrade-School in Freilassing. „Wie ein Samenkorn den Hunger der Welt stillen kann“, lautete der Titel des Projekts, mit dem sich die Freilassinger Franz-von-Assisi-Schulen für den „Laudato Si“-Preis beworben hatten. Durch die Auszeichnung wird das Bemühen von jungen Menschen gewürdigt, sich für den Erhalt der Schöpfung einzusetzen. Für die Beete im Schulgarten haben sie ein eigenes Bewässerungssystem



errichtet. Sie betreuen dort Bienen-Völker und produzieren eigenen Schulhonig. Der Erlös aus dem Verkauf der selbst hergestellten Produkte geht an die Brasilien-Hilfe der Franziskanerinnen von Au am Inn, durch die bedürftige Familien in diesem Gebiet ernährt werden können. In den Wintermonaten wird der Schulgarten zum Quartier für gerettete Tiere der Igelhilfe.

## Mittelschule St. Rupert Freilassing

Die **Mittelschule St. Rupert Freilassing**, die bereits seit fast zehn Jahren das Schulprofil Inklusion lebt und als „Umweltschule in Europa“ ausgezeichnet wurde, erhielt bereits mehrmals Titel als Partner im Naturschutz des Landesbunds für Vogelschutz. In den vergangenen Jahren

konnte die Mittelschule weitere Auszeichnungen als „Werkstatt für Nachhaltigkeit“ und als „Nationalpark- und Biosphärenschule“ sowie „Digitale Schule der Zukunft“ sammeln. Als Partnerschule der Biosphärenregion



Berchtesgadener Land und dem Nationalpark Berchtesgaden will die Mittelschule Freilassing an Projekten der beiden Einrichtungen teilhaben und auch eigene Projekte mit dem Netzwerk umsetzen. Hierbei soll die Umwelt im Schulumfeld und im Landkreis einbezogen werden - unter der Prämisse, Freude an und in der Natur zu erfahren.

# Biokraftstoff statt Diesel: Bauhof fährt mit Pflanzenöl



**Ideengeber zur Umstellung des Kraftstoffs am Bauhof Freilassing: Hansi Schindler mit einer Auswahl an Fahrzeugen – alle betrieben mit Biokraftstoff.**

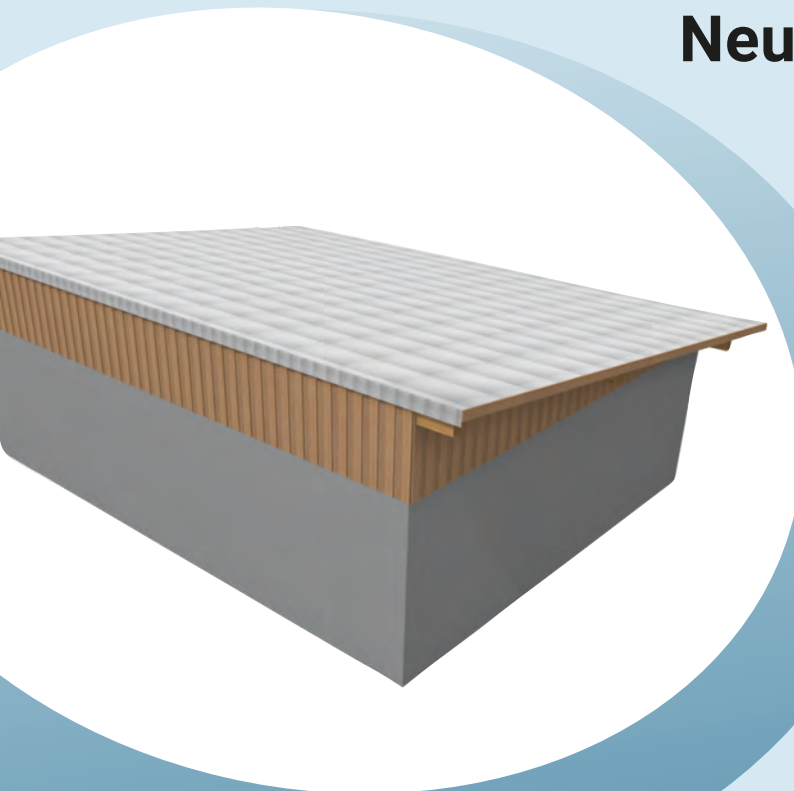
Dass fossile Kraftstoffe die Umwelt belasten ist längst kein Geheimnis mehr. Mittlerweile sind Alternativen verfügbar, welche in der Praxis überzeugen können. Dazu gehört das sogenannte „hydrierte Pflanzenöl“ (kurz „HVO“).

Der städtische Bauhof in Freilassing ist seit Anfang 2024 vollständig mit diesem Kraftstoff unterwegs, er ersetzt den herkömmlichen Diesel in allen Fahrzeugen.

An der Zapfsäule ist der Unterschied kaum spürbar: Nur 1 Cent pro Liter ist der Biokraftstoff, der an die Eigenschaften von fossilen Kraftstoffen angepasst wurde, teurer. Dadurch, dass HVO aus Industrieabfällen hergestellt werden kann - zum Beispiel aus pflanzlichen Fetten aus der Pommesherstellung - können im Vergleich zum Dieselmotorkraftstoff Emissionen eingespart werden. Außerdem bleibt aufgrund der Herstellung des Kraftstoffs kein gebundener Sauerstoff zurück.

Auch andere Schadstoffe, wie schwefelhaltige Verbindungen, enthält HVO nicht. Bei der Verbrennung wird nur der Kohlenstoff verbrannt, den die Pflanze zuvor aufgenommen hat. Dadurch gleicht sich die Umweltbilanz aus.

## Neues Dach & Photovoltaik für das Fernheizwerk



Das Fernheizwerk an der Zirbenstraße versorgt in Freilassing hunderte Haushalte mit Wärme. Derzeit ist die Heizzentrale mit einem Flachdach ausgestattet, was ein erneutes Abdichten der Konstruktion alle 10 bis 20 Jahre erforderlich macht.

Künftig gehen die Stadtwerke hier einen anderen Weg: Es wird angestrebt, ein geneigtes Pultdach aus Holz und eine Photovoltaik-Anlage mit Speicher auf dem Gebäude zu errichten – sobald das Landratsamt die Baugenehmigung erteilt. Dadurch entfällt das wiederholte Abdichten des Dachs und durch die Produktion von eigenem Strom sollen die Kosten für den Betrieb der Heizzentrale reduziert werden.

Für das neue Dach und die PV-Anlage mit Speicher kalkulieren die Stadtwerke mit Kosten in Höhe von insgesamt 54.000 Euro netto, die sich bereits nach einigen Jahren amortisieren.

# Bauhof zieht in neue Räume – Stadtwerke folgen Anfang 2025

Der Neubau des Bauhofs und der Stadtwerke ist weitgehend abgeschlossen. Bis zur offiziellen Eröffnung werden noch die Bepflanzungen an den Außenanlagen ausgeführt sowie die Ausstattung der Werkstätten und Sozialräume finalisiert. Zwei Jahre nach der offiziellen Grundsteinlegung kann der Bauhof gemäß Zeitplan in die neuen Räume, Hallen und Werkstätten am Aumühlweg, direkt neben der Energiezentrale, einziehen. Die Stadtwerke folgen mit Mann, Frau und Maschinen Anfang 2025.

Ein großes Einweihungsfest, bei dem auch alle Bürgerinnen und Bürger eingeladen werden, wird am 17. Mai 2025 stattfinden. Ein Programm folgt in der nächsten Ausgabe des Stadt Journals.

## Funktionalität und Nachhaltigkeit

Seit über 18 Jahren war der Neubau für den Bauhof und für die Stadtwerke in Freilassing schon ein Thema in den städtischen Finanzplanungen. Im Jahr 2022 machte der Stadtrat mit der offiziellen Grundsteinlegung Nägel mit Köpfen. Bereits bei den Planungen wurde nicht nur auf die Funktionalität geachtet, auch das Thema Nachhaltigkeit wurde entsprechend berücksichtigt. Die Begrünung der Dächer und darauf installierte Insektenteiche leisten beispielsweise einen ökologischen Beitrag für ein angenehmes Stadtklima. Mit Photovoltaikanlagen, die am Energieverbund Freilassing angeschlossen sind, werden die restlichen Dachflächen im Sinne des Klimaschutzes sinnvoll genutzt.

## Moderne Büros und Arbeitsräume auf 1,25 Hektar

Ziel des Neubaus war es, den Bauhof und die Stadtwerke zukunftsfähig zu machen sowie die Infrastruktur der Stadt zusammenzufassen, zu verbessern und zu erweitern. Auf einer Gesamtfläche von 1,25 Hektar - etwa der Größe von zwei Fußballfeldern - bietet das neue Gebäude mehr Platz für Mitarbeiter und Materialien sowie Maschi-

nen- und Fuhrpark. Auf ca. 3.500 m<sup>2</sup> sind moderne Büros, Verwaltungs- und Aufenthaltsräume, Lagerhallen, Garagen und eine Waschhalle untergebracht.

## Investition in die Umwelt und in die Zukunft

Die Stadt Freilassing hat für die neue Heimat des Bauhofs und der Stadtwerke rund 14,5 Mio. Euro investiert. „Eine Investition, die sich nicht auf die bloße Zurverfügungstellung neuer Räume oder Geräte beschränkt. Es ist vielmehr ein Bekenntnis zu der Verantwortung, die eine Kommune in der Sicherstellung von Infrastruktur und der Versorgung ihrer Bürgerinnen und Bürger trägt“, erklärt Bürgermeister Markus Hiebl die damalige Entscheidung des Stadtrats für den Neubau. „Die Pflege städtischer Grünflächen, die Nutzung regenerativer Ressourcen – zusammen mit dem preisprämiierten Energieverbund Freilassing - und die verantwortungsvolle Bewirtschaftung der kommunalen Wälder, sind Aufgaben, die ein moderner und leistungsstarker Bauhof im Sinne unserer aller Zukunft wahrnimmt“, so das Stadtoberhaupt.

Die Versorgung mit frischem und sauberem Trinkwasser bietet dabei die Grundlage für das Leben in einer Stadt. Klimawandel und häufigere Phasen starker Trockenheit sind Herausforderungen, für die sich die Stadtwerke Freilassing rüsten. Dabei leisten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter hervorragende Arbeit.



**Die Werkstätten des neuen Bauhofs sind seit Ende Oktober in Betrieb.**

# Gemeinsam das Veranstaltungsjahr 2025 geplant: Kulturbüro lädt zum Vereinsgespräch



Viele Besucher waren beim diesjährigen Vereinsgespräch

Um die Termine der einzelnen Organisationen und Vereine untereinander abstimmen zu können, lud das Kulturbüro Freilassing zum jährlichen Vereinsgespräch in den Rathaussaal ein.

„Für viele Freilassinger Vereine war 2024 ein Jubiläumsjahr: 60 Jahre, 100 Jahre, sogar ein 120jähriges Jubiläum durfte gefeiert werden. Das zeigt, wie sehr Vereine für Beständigkeit und Verbundenheit stehen“, hob erster Bürgermeister Markus Hiebl in seiner Begrüßung hervor. Erfreulich sei, dass vermehrt wieder Kinder und Jugendliche zu den Vereinen stoßen. Hiebl richtete deshalb einen ganz besonderen Dank an die Übungsleiter und alle, die sich im Bereich Nachwuchsförderung engagieren. „Ihr gebt Wissen und Fertigkeiten weiter und helft dabei, den Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben.“

## Freilassings Jugend engagiert sich

Ende November veranstaltet das Kinder- und Jugendbüro wieder ein

Merci-Festl im Baamhaake. „Die Feier ist eine kleine Anerkennung für Jugendliche zwischen 12 und 20 Jahren, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagieren“, erklärte Initiatorin Bernadette Sattler in ihrem Vortrag.

Für Jugendliche, die in Freilassing etwas bewegen wollen und ihre Stadt aktiv gestalten möchten, bietet das Jugendforum der Stadt Freilassing eine gemeinsame Plattform. Leiter Dominik Bock stellte das Konzept vor und lud zum „gemeinsamen Sicheinmischen“ ein.

## Terminkalender 2025 prall gefüllt

Hauptteil des Vereinsgesprächs war wie immer die Bekanntgabe der Veranstaltungen 2025. Dafür hatten die Vereine und Organisationen bereits im Vorfeld ihre geplanten Termine gemeldet. „Wir haben auch 2025 wieder einen prall gefüllten Terminkalender“, kündigte Veranstaltungskoordinatorin Martina Reiter an und bat alle Organisatoren um telefonische Rücksprache mit dem Kulturbüro, bevor neue Termine fixiert werden. „Es wäre schließlich total schade, wenn man sich gegenseitig Besucher wegnimmt!“

## Spende an das Netzwerk der Nächstenliebe



Marianne Ahne überreichte die Spende an Bürgermeister Markus Hiebl

Die Kräuterbüscherl-Binderinnen der Pfarrei St. Rupert konnten bei der Ausgabe der selbst hergestellten Kräuterbüscherl an Maria Himmelfahrt 811,67 Euro sammeln. Marianne Ahne überreichte die stattliche Summe an Bürgermeister Markus Hiebl, der sie stellvertretend für die Stadt Freilassing als Partner des „Sozialfonds Netzwerk der Nächstenliebe“ entgegennahm.

Über das Netzwerk können so nicht nur Ansprechpartner und Anlaufstellen an Bedürftige vermittelt werden, es kann denjenigen auch finanziell unbürokratisch und schnell geholfen werden. Zum

Beispiel können sich Bürgerinnen und Bürger an einen der Partner des Netzwerks wenden. Neben der beratenden und seelischen Unterstützung, beim Thema „Dach über dem Kopf“, wenn es um Essen bzw. den Lebensunterhalt geht oder auch um „Gemeinschaft erleben“, kann durch die Akteure im Netzwerk [www.naechstenliebe.freilassing.de](http://www.naechstenliebe.freilassing.de) jetzt auch über finanzielle Mittel verfügt werden. Gerade in schwierigen Situationen hilft es, auch mit der Übernahme von Kosten „über den Berg zu kommen“.

Mehr Informationen zum Netzwerk und die Kontoverbindungen für Spenden gibt es unter:

[www.naechstenliebe.freilassing.de](http://www.naechstenliebe.freilassing.de)



Von links: Angelina Fruk, Florian Maier und Leona Gutic

Am 2. September begannen Angelina Fruk und Leona Gutic ihre Ausbildung zur Verwaltungsfachangestellten im Rathaus Freilassing sowie Florian Maier eine Ausbildung als Umwelttechnologe für Abwasserbewirtschaftung in der städtischen Kläranlage. Die Stadt freut sich über den Mitarbeiternachwuchs und wünscht einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt!



## Glückwünsche zum Dienstjubiläum

Zehn Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen konnten dieses Jahr für ihre langjährige Mitarbeit bei der Stadt Freilassing geehrt werden. Eine Betriebszugehörigkeit von 20, 25, 30 und 40 Jahren waren Anlass für den Ersten Bürgermeister Markus Hiebl, seinen Dank auszusprechen. Ob Verwaltung, Bauhof, Kultur, Kindertageseinrichtungen oder Reinigungspersonal, nahezu alle städtischen Einrichtungen sind mit langjährigen Mitarbeitern vertreten.

„Wir sind stolz und dankbar, so viele langjährige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unserem Team zu haben, die über so viele Jahre hinweg ihre Fähigkeiten und ihren Einsatz in den Dienst der Stadt Freilassing gestellt haben“, sagte Erster Bürgermeister Markus Hiebl.

Im Rahmen einer kleinen Feier ehrte der Rathauschef die Jubilare und bedankte sich für das Engagement und die jahrelange wertvolle Arbeit. Neben den Dienstjubiläen wurden auch Beschäf-

tigte mit einem runden Geburtstag gefeiert.

Zweimal im Jahr finden die Mitarbeitererehrungen statt – eine schöne Tradition, um sich auszutauschen und das Jubiläum gemeinsam zu feiern.

Mit über 330 Mitarbeitern ist die Stadt Freilassing ein fester Bestandteil der Arbeitswelt in Freilassing. „Wir möchten uns bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren täglichen Einsatz und ihre Professionalität bedanken“, fügte Bürgermeister Hiebl hinzu. „Sie sind ein wesentlicher Teil dessen, was unsere Stadt für die Bürger lebenswert macht.“



**Oktober 2024: Insgesamt 285 Jahre Dienstjubiläum in der Stadt Freilassing**

# Sicherheitswacht Freilassing



Bei der Sicherheitswacht sind engagierte Bürgerinnen und Bürger herzlich willkommen.

Seit nunmehr 10 Jahren gibt es die Sicherheitswacht in Freilassing.

Als Bindeglied zwischen Polizei, Stadtverwaltung und Bürger hat sie sich seitdem fest etabliert.

Mitte Mai lud die Stadtverwaltung die Mitglieder der Sicherheitswacht und die zuständigen Beamten der Polizeiinspektion Freilassing zur Vorstellung des Jahresberichts mit anschließender Brotzeit ins Rathaus ein.

## Neue Mitglieder gesucht

Aktuell sind bei der Sicherheitswacht Stellen frei. Wer sich gerne für die Sicherheit in Freilassing einsetzen möchte, kann sich an die Polizeiinspektion Freilassing (Tel. 08654/4618-0) wenden. Die Polizei trifft die Auswahl der Interessentinnen und Interessenten, stellt die Aus- und Fortbildung für die Sicherheitswacht sicher und koordiniert auch ihren Einsatz.

Warum das Engagement in der Sicherheitswacht sinnvoll ist und sogar Freude machen kann, erklärt Gründungsmitglied Rosalina Gramatikov in einem Interview.

## Interview mit Rosalina Gramatikov von der Sicherheitswacht

### Wie lange sind Sie schon bei der Freilassinger Sicherheitswacht?

Ich bin seit 10 Jahren bei der Freilassinger Sicherheitswacht tätig. In dieser Zeit habe ich umfangreiche Erfahrungen gesammelt. Meine langjährige Tätigkeit hat mir wertvolle soziale und kommunikative Fähigkeiten vermittelt.

### Warum haben Sie sich für den Dienst bei der Freilassinger Sicherheitswacht entschieden?

Ich habe mich für den Dienst bei der Freilassinger Sicherheitswacht entschieden, weil ich eine tatkräftige Person bin und stets danach strebe, positive Veränderungen zu bewirken.

Insbesondere war es mir ein Anliegen, zur Sicherheit und zum Wohl der Menschen in unserer Stadt beizutragen. Der Wunsch, aktiv etwas zu bewegen und meine Fähigkeiten und mein Engagement einzusetzen, um unsere Gemeinschaft sicherer und lebenswerter zu machen, hat mich zu dieser Entscheidung motiviert.

### Was macht Ihnen bei diesem Ehrenamt besonders Spaß?

Bei diesem Ehrenamt macht mir besonders viel Spaß, dass ich sehr viele interessante Menschen kennenlernen durfte, sowohl Kollegen als auch Mitbürger. Es entstehen oft spannende Gespräche und Diskussionen, die meinen Horizont erweitern. Darüber hinaus bereitet es mir große Freude, kleine Erfolge zu erleben, die zeigen, dass unsere Bemühungen einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft haben.

Zusammengefasst sollten Bewerber in der Sicherheitsbranche Mut haben, unangenehme Themen und Verhaltensweisen bei anderen anzusprechen, über ausgeprägte soziale Kompetenzen verfügen, starke Kommunikationsfähigkeiten besitzen und bereit sein, Verantwortung zu übernehmen, auf die sich andere verlassen können.

*Rosalina Gramatikov*



## Liebe Eltern,



Haben Sie sich jemals überlegt, wie es wäre, wenn Ihr Kind ein wahrer Held sein könnte?

**Die Freiwillige Feuerwehr bietet eine einzigartige Gelegenheit für Ihre Kinder, lebensrettende Fähigkeiten zu erlernen und anderen in Not zu helfen.** Stellen Sie sich vor, wie stolz Sie sein könnten, wenn Ihr Kind Leben rettet und Verantwortung übernimmt.

Die Teilnahme an der Feuerwehr stärkt nicht nur das Selbstvertrauen und die Teamfähigkeit Ihres Kindes, sondern vermittelt auch wichtige Werte wie Verantwortungsbewusstsein und Engagement für die Gemeinschaft. Ihr Kind wird lernen, in stressigen Situationen Ruhe zu bewahren und effektiv als Teil eines Teams zu arbeiten.

Wir laden Sie herzlich ein, Ihr Kind dazu zu ermutigen, der Freiwilligen Feuerwehr Freilassing beizutreten. Es ist eine Erfahrung, die ihr Leben verändern kann und sie auf eine einzigartige Weise wachsen lässt. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, ein wahrer Held zu werden!

**Die Anmeldung ist für Kinder ab 12 Jahren möglich. Für weitere Informationen und zur Anmeldung können Sie sich gerne an mich wenden.**

Ich bin per E-Mail unter [r.haeuslmann@feuerwehr-freilassing.de](mailto:r.haeuslmann@feuerwehr-freilassing.de) oder telefonisch unter **+49 171 33 222 74** erreichbar.

Sehr gerne können Sie auch mit Ihrem Kind jeden Dienstag ab 18.15 Uhr zu uns ins Feuerwehrhaus Freilassing (Am Feuerwehrhaus 10) kommen und sich persönlich über die Jugendarbeit bei der Feuerwehr Freilassing informieren.

**Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass unsere Stadt sicherer wird und unsere Kinder zu verantwortungsbewussten und engagierten Bürgern heranwachsen.**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ihr  
**Rochus Häuslmann**  
Kommandant



# Nachtparken in der Tiefgarage am Salzburger Platz: Wer hat Interesse?

Bei der Stadtverwaltung wurde beantragt, in der städtischen Tiefgarage am Salzburger Platz exklusiv das Parken während der Nachtzeit und zusätzlich sonntags gegen Entgelt zu ermöglichen.

Der Stadtrat legte dazu folgende **Eckpunkte** fest:

- **Die Erlaubnis zum Parken während der Nachtzeit und zusätzlich sonntags kann für die Dauer eines Jahres beantragt und darüber hinaus wieder jährlich verlängert werden.**
- **Die Jahresgebühr für die Erlaubnis beträgt aktuell 480 € (monatlicher Anteil also 40 €).**

## Hinweise:

- Als „Nachtzeit“ gilt montags bis freitags der Zeitraum von 20.30 Uhr bis 8 Uhr, samstags der Zeitraum von 19.30 Uhr bis 24 Uhr; außerdem kann mit der Erlaubnis zusätzlich sonntags geparkt werden.
- Die allgemeinen Öffnungszeiten in der Tiefgarage Nord sind wie folgt geregelt: montags bis freitags 8.30 Uhr bis 20.30 Uhr, samstags von 8.30 Uhr bis 19.30 Uhr.
- Im Rahmen dieser allgemeinen Öffnungszeiten ist in der Tiefgarage Nord jeweils montags bis freitags von 8 Uhr bis 18 Uhr das Parken mit Parkscheibe zeitlich auf zwei Stunden beschränkt.
- Die maximale Zufahrtshöhe der Tiefgarage Nord beträgt 2,10 m; die Stellplätze sind jeweils 4,90 m lang und 2,25 m breit.
- Die Jahresgebühr entsteht mit Beginn der Erlaubnis (jährliche Zahlungsweise); diese öffentlich-rechtliche Geldleistung wird mit Leistungsbescheid geltend gemacht.

## Ihr unverbindliches Interesse richten Sie bitte bis 31. Dezember 2024

an die Stadt Freilassing (Rathaus), Münchener Straße 15, 83395 Freilassing (E-Mail: [ordnungs-wesen@freilassing.de](mailto:ordnungs-wesen@freilassing.de), Telefon: 08654/3099-131).

Sollten noch Fragen offen sein, wenden Sie sich bitte ebenfalls im Rathaus an eine der aufgeführten Kontaktdaten.

Insbesondere das Ergebnis der Abfrage wird neben anderen Aspekten in die Bewertung einfließen, ob künftig in der Tiefgarage exklusiv das Parken während der Nachtzeit und zusätzlich sonntags gegen Entgelt ermöglicht wird.



# Der nächste Winter kommt bestimmt!

## Wo und wie müssen Eigentümer Schnee schaufeln?

Die Stadt Freilassing räumt diejenigen Gehsteige, an die keine privaten Grundstücke angrenzen. Darüber hinaus sind Grundstückseigentümer im Winter verpflichtet, die ans Grundstück angrenzenden Gehwege sowie gemeinsame Geh- und Radwege von Eis und Schnee freizuhalten.

## Wann ist das Schneeräumen vorgeschrieben?

Die Räum- und Streupflicht beginnt ab 7 Uhr, an Sonn- und Feiertagen

ab 8 Uhr und ist bis 19 Uhr so oft zu wiederholen, dass während der Tageszeit eine Sturz- und Verletzungsgefahr für Passanten möglichst vermieden wird. Der Einsatz einer Schneefräse ist an Werktagen auch vor 7 Uhr erlaubt.

## Wie breit müssen die Wege regelmäßig geräumt werden?

Auch wenn kein Fußweg direkt am Grundstück entlangführt, gilt eine Räumpflicht für einen in der Regel mindestens 1 Meter breiten Fußwegstreifen auf der Fahrbahn.

## Eigentümer oder Mieter: Wer hat welche Winterpflichten?

Grundsätzlich ist der Grundstückseigentümer zum Winterdienst verpflichtet. Allerdings darf er diese Aufgaben an seine Mieter abgeben. Doch dies muss ganz klar im Mietvertrag oder in der Hausordnung geregelt sein.

## Das muss außer Räumen und Streuen noch getan werden.

Der Winterdienst ist nicht mit Schneeschaufeln erledigt. Auch Dachlawinen oder herabfallende Eiszapfen können eine Gefahr darstellen.

# Aktuelle Meldungen aus dem Bauhof und den Stadtwerken

## Herbstzeit

Der Herbst ist bereits deutlich wahrzunehmen. Darum möchten wir alle verantwortlichen Grundstückseigentümer und Hausverwaltungen ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Sicherheit auf Gehwegen gewährleistet sein muss, um Unfälle und Beeinträchtigungen zu vermeiden. Herabgefallenes Laub und dadurch verursachter Schmutz von den Gehwegen ist zu entfernen, jedoch auf keinen Fall auf die Fahrbahn zu kehren, da es sonst zu erheblicher Rutschgefahr kommen kann.

## Hinweis für Friedhofsbesucher

Die städtische Friedhofsverwaltung weist darauf hin, dass bei allen Friedhofsbrunnen der Wasserlauf gesperrt wird, um Frostschäden an Wasserleitungen zu vermeiden.

## Wintersicherung der Gehbahnen

Die Stadt weist die Grundstückseigentümer und Hausbesitzer auf die Verpflichtung zur Sicherung der Gehbahnen im Winter hin. Die Gehbahnen sind an Werktagen von 7 bis 19 Uhr und an Sonn- und Feiertagen von 8 bis 19 Uhr von Schnee zu räumen und bei Schnee- oder Eisglätte mit Sand oder anderen geeigneten abstumpfenden Stoffen, nicht jedoch mit Tausalz oder ätzenden Mitteln, ausreichend zu bestreuen. Diese Sicherungsmaßnahmen können mehrmals am Tage erforderlich sein.

An Straßen ohne Gehsteige ist ein 1 Meter breiter Streifen an der Straßengrundstücksgrenze für den Fußgängerverkehr zu sichern. Bei Straßen mit Seitenstreifen besteht die Sicherungspflicht entsprechend auf dem Seitenstreifen. In der Fußgängerzone beträgt die Breite der Sicherungsfläche 2,5 Meter. Der geräumte Schnee oder die Eisreste sind neben der Gehbahn so zu lagern, dass der Verkehr nicht

gefährdet oder erschwert wird. Abflussrinnen, Hydranten, Kanaleinlaufschächte und Fußgängerüberwege sind bei der Räumung freizuhalten. Die Sicherungspflicht für Gehbahnen gilt auch für einzelne unbebaute Grundstücke innerhalb der geschlossenen Ortschaft.

Bäume und Sträucher sind soweit zurückzuschneiden, dass auch bei nassem Schnee keine Äste oder Sträucher in die Fahrbahn oder in den Gehweg hängen; es besteht ansonsten die Gefahr der Beschädigung von Fahrzeugen. Denken Sie auch beim Parken Ihres Fahrzeuges daran, dass auf der Fahrbahn eine Mindestdurchfahrbreite von 3,5 Metern freizuhalten ist, da sonst die Räumfahrzeuge nicht durchkommen.

## Wasserzähler und Leitungen vor Frost schützen

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die Wasserversorgungsanlagen gegen Frosteinwirkung zu schützen sind. Gefährdet sind insbesondere Wasserzähler, Gartenleitungen, Leitungen in noch nicht fertiggestellten Neubauten, Leitungen in älteren WC-Anlagen, Scheunen, Ställen, Wasserzähler-schächten und Dachgeschosswohnungen ohne Heizung. Die Stadtwerke empfehlen nicht benötigte Gartenleitungen abzustellen und zu entleeren. Dasselbe gilt für ungeschützte Wasserleitungen auf dem Dachboden. Außenwandleitungen, speziell in unbeheizten WC-Räumen, sollen über Nacht abgestellt und entleert oder vor Kälteeinwirkung geschützt werden.

Es ist erforderlich, Leitungen in noch nicht fertiggestellten und unbeheizten Neubauten abzusperren und zu



entleeren oder sonst ausreichend abzudecken und zu isolieren. Dies gilt insbesondere für die Hauptabsperrereinrichtung. Als Isoliermaterial eignen sich Styropor und Glaswolle. Eingefrorene Leitungen, insbesondere Kunststoffleitungen, dürfen auf keinen Fall mit einer offenen Flamme aufgetaut werden.

Sollte trotz dieser Vorsichtsmaßnahmen ein Schaden an der Anschlussleitung oder am Zähler auftreten, so ist dies unverzüglich den Stadtwerken Freilassing zu melden. Für die Beseitigung von Schäden nach der Zähleranlage ist eine Installationsfirma zu beauftragen.

# SENIOREN cke

**Liebe Freilassingerinnen und Freilassinger,**  
das monatliche Senioren Café hat sich im vergangenen Jahr bestens etabliert, die Nachmittage sind super besucht und die Resonanz ist nach wie vor sehr groß. Das Seniorenbüro in der Lindenstraße ist mittlerweile bestens eingerichtet, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf zahlreichen Besuch. Unser Team vom Seniorenbüro betreut Sie hier immer mittwochs von 10 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr. Neu ist nun meine Sprechstunde als Seniorenreferent, die ab November 2024 jeden 1. Montag im Monat von 15–16 Uhr stattfinden wird. Politisch hat der Stadtrat in Freilassing mit der Schaffung von Ansprechpartnern für Seniorenangelegenheiten in der Stadtverwaltung einen weiteren Meilenstein in der Seniorenarbeit geleistet. Momentan wird beispielsweise eine Analyse vorbereitet, die Freilassing auf Bedürfnisse und Angebote für Senioren untersucht.



In diesem Sinne wünsche ich allen Freilassingerinnen und Freilassigern eine entspannte „Stade Zeit“, packen Sie die Widrigkeiten des Lebens erstmal in die Schublade und beginnen Sie den Tag immer mit einer bejahenden Einstellung, frei nach Dalai Lama: „Nur ein kleiner positiver Gedanke am Morgen kann den ganzen Tag verändern“.

Bis bald

Herzlichst  
Ihr Seniorenreferent **Dietmar Eder**  
Tel.: 0151/62425356 | E-Mail: dietmar.eder@ssg.brk.de

| Pfarrei St. Korbinian                                                                                                                                                                  | Pfarrei St. Rupert                                                                                                                                                                                                                     | Evangelische Kirche                                                                                                                                                                                                 |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>14. Dezember 2024</b><br>(Samstag) Weihnachtsfeier<br>St. Korbinian   Musikalische<br>Begleitung: Nutz-Dirndl<br>Beginn: 14 Uhr im Pfarrsaal<br><b>Wir bitten um Kuchenspenden!</b> | <b>10. Dezember 2024</b><br><b>Adventfeier</b> mit Stollen und Platzerl,<br>Punsch und Kaffee. Wir singen<br>Advents- und Weihnachtslieder und<br>hören besinnliche Gedichte und<br>fröhliche Weihnachtsgeschichten.<br>Beginn: 14 Uhr | <b>19. Dezember 2024</b><br><b>Weihnachtsfeier</b><br>mit Andacht und musikalischer<br>Gestaltung der Familie Streichsbier;<br>jeder Gast erhält ein kleines Ge-<br>schenk   Kaffee und Kuchen<br>Beginn: 14.30 Uhr |
|                                                                                                                                                                                        |                                                                                                                                                                                                                                        | <b>16. Januar 2025</b><br><b>Musik, Kaffee und Kuchen, Vorträge</b><br>Beginn: 14.30 Uhr                                                                                                                            |

## Seniorencafé im Rathausaal

|                                                                                                                                                          |                                                                                                                    |                                                                                                                                     |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>27. November 2024</b><br>Rathausaal Freilassing<br>Kaffee und Kuchen   14–16 Uhr<br><b>Bericht des Landratsamtes zum<br/>Thema: „Wohnen im Alter“</b> | <b>18. Dezember 2024</b><br>Rathausaal Freilassing<br>Adventsfeier   14–16 Uhr<br><b>Kaffee, Punsch und Kuchen</b> | <b>22. Januar 2025</b><br>Rathausaal Freilassing<br>Kaffee und Kuchen   14–16 Uhr<br><b>Faschingsfeier<br/>mit Hr. Geyerstanger</b> |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# Aktion DEMENZ & DU

## Informationsstände und Vorträge zum Thema Demenz im Rahmen der fünften Bayerischen Demenzwoche

Verschiedene Akteure aus dem Raum Freilassing hatten sich kürzlich zusammgefunden und im Rahmen des Seniorencafés im Rathausaal eine Informationsausstellung zum Thema Demenz initiiert. Anlass war die fünfte Bayerische Demenzwoche, die unter dem Motto „Festhalten, was verbindet“ das Bewusstsein für das Krankheitsbild vertiefen möchte.

### Frühzeitige Diagnose hilft

Demenz ist ein Thema, das aufgrund des demographischen Wandels sowohl die ältere als auch die jüngere Generation mehr und mehr beschäftigt. Da die Erkrankung schleichend anfängt, wird oft erst spät gehandelt. Dabei wäre es bei frühzeitiger Diagnose möglich, den Verlauf zu verlangsamen und die Lebensqualität für Betroffene und Angehörige gravierend zu verbessern.

Pionierarbeit hat auf diesem Gebiet die Alzheimer-Gesellschaft geleistet. Die 1989 ins Leben gerufene Selbsthilfeeinrichtung hat in vielfältiger und effektiver

Weise dazu beigetragen, dass heute über Demenz offen gesprochen wird und dass sich auch die Gesundheitspolitik damit befasst, dass Medizin und die Mediziner sich dieser Erkrankung verstärkt annehmen und intensive Forschungsarbeit leisten und dass vielen Menschen, die davon selbst, aber vor allem als Angehöriger, betroffen sind, die notwendige Hilfe zuteil wird.

**DEMENZ & DU soll es auch nächstes Jahr wieder geben.** Für die Bayerische Demenzwoche 2025 plant das Bündnis Demenz in Freilassing ein tägliches Angebot.

### Bündnis Demenz - die Akteure:

Bürgerzentrum KONTAKT / Stadt Freilassing in Kooperation mit dem Seniorenbüro Freilassing, dem VdK-Ortsverband Freilassing, dem Seniorenreferenten, dem Mehrgenerationenhaus / Startklar Obb, dem Generationenbund BGL und der Alzheimer Gesellschaft Südostbayern e.V.



**Angelika Sailer von der Alzheimer-Gesellschaft Südostbayern e.V.**

**Foto: Michael Krieger**

## Was war los in Freilassing?

Wegen Wind und Regens wurde die **Stadtwanderung** dieses Jahr kurzerhand in den Rathausaal verlegt.

Anhand von historischen Bildern erklärte Erster Bürgermeister Markus Hiebl die Entstehungsgeschichte der verschiedenen Schulformen in Freilassing und schlug eine Brücke zu den aktuellen Baumaßnahmen. Im Anschluss waren alle Gäste zu einer Brotzeit geladen.

**In gemütlicher Runde wurde rege diskutiert.**



**Georg Ahollinger und Dieter Moosleitner**  
**Bild: Freilassinger Anzeiger**

Unter dem Motto „**Zeitzeugen berichten über Freilassing vom Kriegeende bis zur Stadterhebung**“ lud Zweiter Bürgermeister Josef Kapik als Vorsitzender des Vereins Stadtmuseum Freilassing zu einer öffentlichen Sonderveranstaltung ein. Die beiden Freilassinger „Urgesteine“ Georg Ahollinger und Dieter Moosleitner erzählten bildhaft und fesselnd aus ihrer Vergangenheit. Im ersten Termin nahmen sie ihre Zuhörer mit in die Geschehnisse der letzten Kriegsjahre und die turbulente, von Not geprägte Nachkriegszeit. Aufgrund des großen Interesses wurde noch im Oktober ein Fortsetzungstermin angesetzt, der ebenfalls äußerst gut besucht war.

# Stadtbücherei weiterhin erreichbar

Die Stadtbücherei ist ein wichtiger kultureller und sozialer Treffpunkt, der den Zugang zu Bildung, Information und Unterhaltung für alle Bürger ermöglicht. Neben Büchern, Zeitschriften und Hörbüchern können auch digitale Medien ausgeliehen werden. **Die Bücherei bleibt trotz Baustelle geöffnet.** Parkmöglichkeiten gibt es vor der Mittelschule.

Der Fußweg zur Stadtbücherei wurde aufgrund der Baustelle angepasst. Besucher werden gebeten, der ausgeschilderten Umleitung zu folgen, um sicher in die Bücherei zu gelangen.



## Beim ROCK & KLASSIK CHARITY 2025 geht wieder die Post ab - Kartenvorverkauf läuft



Am 12. April findet - bereits zum fünften Mal - das Charity-Konzert im Rathaussaal der Stadt Freilassing statt. Wie bei den vorhergehenden Konzerten haben sich hochkarätige Musikerinnen und Musiker bereit erklärt ohne Gage zu spielen, um damit hilfsbedürftige Kinder in Freilassing und Umgebung zu unterstützen. Schirmherr der Veranstaltung ist Erster Bürgermeister Markus Hiebl.

Zu erwarten sind wieder rockige Klänge, die von den beiden Gruppen

Magic Brew und der HorsePowerBand aus den Lautsprechern tönen werden, sowie klassische Musik des Gitarristen Cecilio Perera und des Ensembles Altenau. Aber auch andere Musikstile wie der Blues (Strings & Roses) oder der Bossa Nova (Ellen Graepp, Elisabeth Hann) sind dieses Mal vertreten.

Der Kartenvorverkauf für das ROCK & KLASSIK CHARITY-Konzert 2025 läuft bereits bei folgenden Freilassinger Vorverkaufsstellen: Lotto Zehrer (im Globusgebäude), Buchhandlung Krittian (Münchener Straße 18) und DESIGN & arts (Hauptstraße 21).



# Der Freilassinger Kulturfahrplan - Wegweiser für das kulturelle Angebot der Stadt

Im Freilassinger Kulturfahrplan sind alle kulturellen Veranstaltungen Freilassings auf einen Blick dargestellt. Veranstaltungen zu den Themen bildende Kunst, Musik und Schauspiel, aber auch Informationen über Vorträge, Feste und Kulinarik finden hier ihren Platz. Neu hinzugekommen ist die Kategorie „Brauchtum“.

Der Kulturfahrplan ist ein Gemeinschaftsprojekt von Kulturbüro und Stadtmarketing und erschien im Juli 2024 zum ersten Mal. Nach dem aktuellen „Weihnachts-Special“ mit den Veranstaltungen im November und Dezember ist der Flyer ab 2025 als regelmäßiger Begleiter für Kulturinteressierte geplant – viermal im Jahr, immer zum Anfang des Quartals. Gedruckte Exemplare liegen in der Stadtverwaltung und in der Lokwelt auf, zusätzlich wird er in Geschäften, Arztpraxen und Lokalen der Innenstadt verteilt.

Die Onlineversion ist auf der Stadt-Homepage bereitgestellt.

**Die aktuelle Ausgabe für den Zeitraum November/Dezember 2024.**

## Willy Astor - Solokonzert „Reimart und Lachkunde“

Am Samstag, 1. Februar 2025 kommt der Wortakrobat Willy Astor im Zuge des Literaturfestes Leseglück nach Freilassing. Er hat sein neues Comedy-Programm „Reimart und Lachkunde - Prädikat Wortvoll“ im Gepäck. Karten sind an der Museumskasse der Lokwelt Freilassing oder über das Ticketbüro Scharf ([www.ticketscharf.de](http://www.ticketscharf.de)) erhältlich.

In einer Welt, in der kaum mehr was easy ist in Brindisi und nix mehr im Lack am Skagerak, sich das Universum über und unter uns auch nicht mehr an die Regeln hält, kommt Musikkomödiant Willy Astor mit neuen Ideen aus seinem Einfallsreich. Als Wolfgang Amadeus Notarzt rettet er nicht nur manchen Abend, sondern lässt im besten Fall so manchen Kummer des Alltags vergessen. Also warum unterm Rollkragen Groll tragen!?

Liederniederschreiber Astor schafft ein neues Munterbewusstsein, er ist ein zukunftsfähiges Auslaufmodell, seit rund vier Jahrzehnten auf der Bühne

und somit ein Klassiker, den man immer wieder gesehen und gehört haben muss!

Das Allroundtalent versteht es wie kein anderer, Sinn und Klang von Wörtern zu verdrehen, dass dabei etwas völlig Neues und Ultrakomisches herauskommt. Und das Publikum bekommt dabei natürlich Humor direkt vom Erzeuger.

Der Künstler erscheint an diesem Abend wieder persönlich, alleinstehend und selbst redend.

Eintritt: € 33,00 – € 36,80

1. Februar 2025 | Staatliches Berufliches Schulzentrum Berchtesgadener Land Freilassing | Aula

**Einlass: 19 Uhr**

**Beginn: 20 Uhr, Ende ca. 23 Uhr | freie Platzwahl**

Buchverkauf und Signierstunde in der Pause und nach der Veranstaltung



**Foto: Nils Schwarz**

# Genuss, Begegnung und Vorfreude aufs Fest – Freilassinger Christkindlmarkt stimmt auf die „Staade Zeit“ ein

**Mit Blasmusik und Böllerschützen eröffnet der Freilassinger Christkindlmarkt in der Innenstadt schon vor dem ersten Advent: Beginn ist am Samstag, 23. November, um 14 Uhr.**

Neben dem kulinarischen Angebot, das von Waffeln und Elsässer Flammkuchen über spanische Churros bis PulledPork-Burger und Bosna reicht, haben sich die Veranstalter auch ein Bühnen- und Rahmenprogramm für große und kleine Besucher einfallen lassen.

Traditionsgemäß begrüßt der erste Bürgermeister Markus Hiebl um 17 Uhr die Besucherinnen und Besucher. Unterstützt wird er dabei von der Stadtkapelle Freilassing und den Hofhamer Böllerschützen.

Zum Einkaufen in besonderer Atmosphäre lädt das Wirtschaftsforum Freilassing am Sonntag, 24. November, beim Adventszauber ein, der mit einem verkaufsoffenen Sonntag verbunden ist. Zugleich findet an diesem Tag an verschiedenen Plätzen in der Innenstadt ein „Krampuskuscheln“ mit dem Verein „Vivat Diabolus“ statt.

Jeden Samstag und Sonntag bietet der Freilassinger Christkindlmarkt von 15 bis 17 Uhr gratis Kutschfahrten an.

Am Musikprogramm beteiligen sich unter anderem die Hefauer Musikanten (24.11., 15 Uhr), die Saaldorfer Tanzlusi (01.12., 15 Uhr), Trioola (30.11., 16 Uhr und 07.12., 15 Uhr), das Ziach Duo Sigi & Berni (29.11., ab 16 Uhr), Trio Salzburghofen (01.12., 18 Uhr und 06.12., 15 Uhr), das Winnie Saile Trio „Bluebird“ (24.11., 18 Uhr und 30.11., 18 Uhr), The Black Box (07.12., 18 Uhr) sowie die Freilassinger Musikschule mc-music.org (8.12., 18 Uhr).

Die kleinen Gäste lädt Murat Deneri am Samstag, 30. November zur Märchenwanderung ein. Ein Highlight wird es am Sonntag, dem 1.12. geben: Dann ist die Holzbildhauerin Verena Stuhldreiter zu Besuch und zeigt ihr Können beim Showschnitzen mit der Kettensäge. Ein schaurig-schöner Abend findet am Freitag, dem 6. Dezember statt. An diesem Tag besuchen ab 18 Uhr die „Freilassinger Erzteufl'n“ den Christkindlmarkt.

Am Sonntag, 8. Dezember, kommen gegen 16 Uhr der Nikolaus und das Freilassinger Christkindl – stimmungsvoll in der Pferdekutsche. Sie haben süße Kleinigkeiten für die Kinder dabei. Das weihnacht-

liche Gewinnspiel für Kinder ist eine liebgewordene Tradition des Freilassinger Christkindlmarktes. An jedem Öffnungstag werden um 17 Uhr ausgewählte Gewinne verlost.

Das weihnachtliche Programm geht auch nach dem Christkindlmarkt bis Heiligabend weiter: Vom 13.12. bis 15.12. findet die Lokwelt-Weihnacht statt, die Besucher von nah und fern anzieht.

Am 24. Dezember verkürzt im Rathausaal ab 14 Uhr das weihnachtliche Bilderbuchkino den Kleinsten das Warten aufs Christkind. Um 15 Uhr stimmt das traditionelle Weihnachtskonzert der Stadtkapelle Freilassing mit dem Salut der Rupertiwinkler Böllerschützen die Besucher auf Weihnachten ein.



Kultur  
Stadt Freilassing

FREILASSINGER  
**CHRIST  
KINDL  
MARKT**  
GENUSS. BEGEGNUNG. VORFREUDE.

TÄGLICH  
**17<sup>00</sup>**  
WEIHNACHTLICHES  
GEWINNSPIEL  
NACH 17 UHR

**14.<sup>00</sup> - 19.<sup>00</sup>**  
23./24. NOV  
29./30. NOV / 01. DEZ  
06./07./08. DEZ

www.FREILASSING.de



**WEIHNACHTS  
SPECIAL**

VOM 1. BIS  
23. DEZEMBER 2024

VERSCHENKE  
SOMMERFEELING  
ZU WEIHNACHTEN -  
MIT DER FREIBAD-  
SAISONKARTE  
FÜR 2025.  
ERHÄLTICH AN DER  
BADYLONKASSE.

Stadtmarketing  
Freilassing

**15 %  
RABATT**  
AUF DIE FREIBAD-  
SAISONKARTE 2025

# Wundervolle Lokwelt-Weihnacht

**Das Eisenbahnmuseum erstrahlt heuer am dritten Adventwochenende, vom 13. bis 15. Dezember, in weihnachtlichem Glanz und lockt mit ausgewähltem, handverlesenen Kunsthandwerk und alter Handwerkskunst, mit Konzerten, kulinarischen Köstlichkeiten und noch viel mehr!**

Zum Programm gehören am Samstag und Sonntag, 14./15. Dezember wieder Kutschfahrten und liebevolle Bastelwerkstätten. Auch Fahrten mit der Parkbahn durch die festlich erleuchteten Außenanlagen verkürzen den kleinen Gästen das Warten aufs Christkind ebenso wie die Tiere im Stall.

Den künstlerischen Rahmen des Adventmarktes im Eisenbahnmuseum bildet Iris Nowaks Ausstellung „Zwischenräume“, den Brauchtumsrahmen Josef Mitiskas Krippe aus Naturmaterialien.

Bekannt ist die stimmungsvolle Lokwelt-Weihnacht für ihre Konzerte. Am Freitag, 13. Dezember, begleiten die „Hochstaufer Weihnachtsbläser“ die Eröffnung, am Samstag gibt sich des großen Erfolges des Vorjahres wegen „Folkgrass“ die Ehre

und am Sonntag erfreut ein Ensemble der Musikschule Freilassing die Gäste.

Offizielle Eröffnung der Lokwelt-Weihnacht ist am Freitag, 13. Dezember um 17 Uhr durch Ersten Bürgermeister Markus Hiebl.

## Programmpunkte:

**Über 20 Kunsthandwerkerinnen und -handwerker** mit Näh- und Drechselwaren, Goldschmiedearbeiten, Kräuter- und Hofladenprodukten, Strohsternen, Christbaumschmuck, Keramik, Haferlschuhen für Babys, Papierobjekten, Holzarbeiten und weiterem, handgefertigtem Kunsthandwerk. Neu in diesem Jahr sind Raschschuhe.

**Freitag, Samstag und Sonntag:** Heini Koch zeigt das alte Handwerk der Holzschindelherstellung

**Samstag und Sonntag:** Michel Heuberger öffnet seine Werkstatt und nicht nur die kleinen Gäste können sich beim Wippdrehseln und Schnitzen ausprobieren

**Samstag:** Lokweltzauber – Bastelstation mit Annika Botzke-Hoch

**Sonntag:** Weihnachtliches Basteln mit Christina Ettler

**Sonntag:** Mario Mayer und Bernhard Schmähl schmieden an der Feldschmiede einfache Gebrauchsgegenstände



**FREILASSINGER**

*Advents-zauber*

**24.11.2024**

**Verkaufsoffener Sonntag**

Weihnachtsmarkt  
von 14 - 19 Uhr

Krampuskuscheln  
und Christkind  
von 14 - 16 Uhr

Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V.  
www.wifo-freilassing.de

**WIFO**  
WEIHNACHTSMARKT  
FREILASSING

**FREILASSINGER**

*Advents-gewinnspiel*

**Für Kinder – mit tollen Preisen!**

**1. – 24. 12. 2024**  
in ganz Freilassing

Für mehr Infos und Teilnahmebedingungen Code scannen. Infos gibt's auch in der Wifo-Geschäftsstelle, Lindenstraße 17a oder unter [wifo-freilassing.de](http://wifo-freilassing.de).

Eine Veranstaltung des WIFO Freilassing e.V.  
www.wifo-freilassing.de

**WIFO**  
WEIHNACHTSGEWINNSPIEL  
FREILASSING e.V.

# Veranstaltungen



## November

23.11.2024

**Freilassinger Christkindlmarkt** | 17 Uhr | Fußgängerzone | Stadt Freilassing | Offizielle Begrüßung: 17 Uhr

**Herbstkonzert des Shanty Chor** | 19 Uhr | Aula des Staatl. Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing | Shanty Chor Freilassing-Salzburg

**Hitzeitreise** | 19.30 Uhr | Rathaus-saal | Franz Hell

24.11.2024

**Adventbörse „Die kleine Eisenbahn“** | 10 Uhr | Lokwelt, Gleisstand I & II | Lokwelt

**Verkaufsoffener Sonntag** | 12.30 – 17.30 Uhr | Freilassing | WIFO Freilassing e.V.

**WIFO-Adventszauber** | 14 Uhr | Fußgängerzone, Eintritt frei | WIFO Freilassing e.V.

**Freilassinger Christkindlmarkt** | 14–19 Uhr | Fußgängerzone | Stadt Freilassing

27.11.2024

**Seniorencafe im Rathausaal** | 14 Uhr | Rathausaal | Generationenbund, Seniorenbüro des Mehrgenerationenhauses (MGH), Stadt Freilassing

28.11.2024

**Jour Fixe Literatur: Märchen** | 18.30 Uhr | Stadtbücherei

**Vernissage: „ROIS – Bilder und Zeichnungen“ von Mirko Rois** | 19 Uhr | Stadtgalerie | Mirko Rois

29.11.2024 - 22.12.2024

**Ausstellung: „ROIS – Bilder und Zeichnungen“ von Mirko Rois** | Stadtgalerie | Mirko Rois

29.11.2024 - 01.12.2024

**Freilassinger Christkindlmarkt** | 14–19 Uhr | Fußgängerzone | Stadt Freilassing

29.11.2024 - 01.12.2024

**Weihnachts-PopUp - Kunst und mehr** | Hauptstr. 39 | Michael Schweiger

30.11.2024

**Weihnachtshilfsaktion „Junge Leute helfen“: Freilassing hilft** | 9 Uhr | Rathausplatz | Freilassinger Trachtenvereine mit Pfarrverband Freilassing

**Adventszauber an den Franz-von-Assisi-Schulen Freilassing** | 16 Uhr | Laufener Str. 72 | Franz-von-Assisi-Schulen Freilassing

## Dezember

01.12.2024 - 24.12.2024

**WIFO-Adventsgewinnspiel** | Freilassinger Geschäfte | WIFO Freilassing e.V.

01.12.2024

**Adventssingen mit anschließendem Adventsmarkt** | 16 Uhr | Marienkirche | Pfarrei St. Rupert

06.12.2024

**Nikolausfeier am Aquarium** | 15 Uhr | Aquarium, Spielplatz Eichertpark | Aquarium | KJR BGL

**Krimitag** | 18 Uhr | Lokwelt, Eintritt frei, Spenden zugunsten der Deutschen Opferhilfe e.V. | vhs Rupertwinkel in Kooperation mit SYNDIKAT, Lokwelt und Stadtbücherei

06.12.2024 - 08.12.2024

**Freilassinger Christkindlmarkt** | 14–19 Uhr | Fußgängerzone | Stadt Freilassing

07.12.2024

**Adventsmarkt** | 14 Uhr | Pommernstr. 12 a | Agape Gemeinde

**Stallweihnacht** | 18 Uhr | Atrium St. Korbinian | Pfarrei St. Korbinian

08.12.2024

**Adventskonzert** | 17 Uhr | Rathausaal, Eintritt frei | Musikschule Freilassing

10.12.2024

**Informationsveranstaltung** zum Thema Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung | 16 Uhr | Rathausaal | Mehrgenerationenhaus KONTAKT, Seniorenbüro und Seniorenref. Dietmar Eder

11.12.2024

**Kostenlose Energieberatung** | 14.15 Uhr | Rathaus, Zimmer 118 | Energie Agentur Südostbayern

12.12.2024

**Weihnachtskonzert** | 19 Uhr | Rathausaal | MC-Music.org

13.12.2024

**Lokwelt-Weihnacht** | 16–20 Uhr | Lokwelt Freilassing

14.12.2024

**Repair Café** | 10 Uhr | Obere Feldstr. 6 | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Café“

**Lokwelt-Weihnacht** | 13–19 Uhr | Lokwelt Freilassing

15.12.2024

**Lokwelt-Weihnacht** | 13–19 Uhr | Lokwelt Freilassing

18.12.2024

**Seniorencafe im Rathausaal** | 14 Uhr | Rathausaal | Generationenbund, Seniorenbüro des MGH, Stadt Freilassing

**Waldweihnacht** | 17 Uhr | Hütte der Pfadfinder im Eichtwald | DPSG Stamm St. Rupert Freilassing

19.12.2024

**Friedenslichtfeier** | 18.30 Uhr | Peterskirche Freilassing | DPSG Stamm St. Rupert Freilassing

# Veranstaltungen



## Februar

01.02.2025

**Solokonzert Willy Astor: „Reimart und Lachkunde“** • Prädikat Wortvoll  
20 Uhr | Aula des Staatl. Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing | Stadt Freilassing (Literaturfest „Leseglück“)

07.02.2025

**Kammerkonzert: Klavierabend**  
19.30 Uhr | Aula des Staatl. Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing | Kulturverein Freilassing

08.02.2025

**Repair Café** | 10 Uhr | Obere Feldstr. 6 | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“

09.02.2025

**Jahresanfangsgottesdienst der Stadt Freilassing** | 10 Uhr | Evangelischen Kreuzkirche | Stadt Freilassing

11.02.2025

**Blutspendeaktion** | 15 Uhr  
Rathausaal | Österreichisches Rotes Kreuz

13.02.2025

**Heimatsnachmittag** | 14.30 Uhr | Gasthaus Zolzhäusl | Sudetendeutsche Landsmannschaft

15.02.2025

**Poetry Slam mit Lars Ruppel und Gästen** | 19.30 Uhr | Lokwelt, Gleisstand I & II, Bitte warm anziehen! | Lokwelt (Literaturfest „Leseglück“)

22.02.2025

**Faschings-Hoagart** | 19.30 Uhr  
Rathausaal, Eintritt frei, Spenden erbeten | Josef Kapik, Hansl Auer

23.02.2025

**Kinderfasching der Stadt Freilassing** | 14 Uhr | Rathausaal | Kinder- und Jugendbüro der Stadt Freilassing

19.12.2024

**Doro Hanke & Band | Weihnachtskonzert „Weihnachtsfieber“**  
19 Uhr | Lokwelt

24.12.2024

**Weihnachtsbilderbuchkino** | 14 Uhr  
Rathausaal | Stadtbücherei

**Weihnachtsschießen** | 15 Uhr  
Anwesen Schinagl-Rehrl in Schaiding | Hofhamer Böllerschützen e.V.

**Weihnachtslieder am Rathausplatz**  
15 Uhr | Rathausplatz | Stadtkapelle Freilassing

**Christkindlschießen** | 15 Uhr  
Rathausplatz | Rupertiwinkler Böllerschützen

29.12.2024

**Rockabilly live with „The Kobra Kiss“** | 19 Uhr | Lokwelt | Stadt Freilassing

31.12.2024

**Silvesterschießen** | 15 Uhr  
Badylongelände | Rupertiwinkler und Hofhamer Böllerschützen

**Jahresabschlussgottesdienst** mit Dankandacht | 16 Uhr | Marienkirche | Pfarrei St. Rupert

## Januar

02.01.2025

**Neujahrskonzert** | 20 Uhr  
Aula des Staatl. Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing | Stadtkapelle

09.01.2025

**Heimatsnachmittag** | 14.30 Uhr | Gasthaus Zolzhäusl | Sudetendeutsche Landsmannschaft

11.01.2025

**Repair Café** | 10 Uhr | Obere Feldstr. 6 | KONTAKT-Bürgerzentrum / Stadt Freilassing „Bürgerinitiative Repair Cafe“

14.01.2025

**Infoabend der Fachoberschule Franz-von-Assisi Freilassing**  
18 Uhr | Laufener Str. 72 | Fachoberschule Franz-von-Assisi

15.01.2025 und 17.01.2025

**Freilassinger Stadtmeisterschaft im Sportschießen mit Luftgewehr und Luftpistole** | 18 Uhr | Schießanlage im Untergeschoss des Feuerwehrhauses Freilassing | Schützenverein Erheiterung Freilassing

19.01.2025

**Neujahrsempfang der Stadt Freilassing** | 11 Uhr | Aula des Staatl. Beruflichen Schulzentrums BGL Freilassing | Stadt Freilassing

22.01.2025

**Seniorencafe im Rathausaal**  
14 Uhr | Rathausaal | Generationenbund, Seniorenbüro des Mehrgenerationenhauses (MGH), Stadt Freilassing

25.01.2025

**Lyrik und Flamenco** | 19 Uhr  
Aula der Mittelschule Freilassing | Stadtbücherei | Kulturverein Freilassing e.V. (im Rahmen des Literaturfestes „Leseglück“)

**Siegerehrung der Freilassinger Stadtmeisterschaft im Sportschießen** | 19 Uhr | Rathausaal | Schützenverein Erheiterung Freilassing

27.01.2025

**Was Sie schon immer über Mozart wissen wollten... sich aber nie zu fragen getraut haben.** | 15.30 Uhr  
Augustinerstr. 2 c | vhs Rupertiwinkel | Kartenvorverkauf: Anmeldung unter 08654/3099-430 oder [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de)

## Krimitag in der Lokwelt

Zum ersten Mal findet in Freilassing der »Krimitag« statt. Der Krimitag bietet eine besondere Gelegenheit für spannende Einblicke in die Welt der Kriminalliteratur. Sieben bekannte Autorinnen und Autoren aus Bayern und Salzburg zeigen die ganze Bandbreite vom regionalen Krimi bis zum spannenden Thriller. Allesamt sind Mitglieder im SYNDIKAT, dem Verein für deutschsprachige Kriminalliteratur. Lutz Kreutzer, Autor und Herausgeber aus Freilassing, moderiert die Lesungen von Manfred Baumann, Katharina Eigner, Lisa Graf, Roland Krause, Ina May und Deutschlands erfolgreichstem Super-Bestsellerpaar Iny Lorentz.

Im Anschluss gibt es ein Podiumsgespräch unter dem Motto „Leben im Knast: Krimi und Wirklichkeit“. Lutz Kreutzer geht gemeinsam mit einigen Autoren und Anja Ellinger, Leiterin von zwei bayerischen Justizvollzugsanstalten und begeisterte Krimileserin, der Frage nach, wie viel Realität im Krimi sinnvoll ist. Welche literarischen Kniffe wenden die Autoren hierbei an? Eine gute Gelegenheit die Autoren auch persönlich zu erleben und Fragen zu stellen.

**Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Anmeldung möglich: [www.vhs-rupertiwinkel.de](http://www.vhs-rupertiwinkel.de) oder QR-Code scannen**



## Weihnachtskonzert „Weihnachtsfieber“ mit Doro Hanke & Band

Doro Hanke trifft mit ihrer Stimme das Publikum mitten ins Herz. Die Zeit von Warten und Innehalten, aber auch die Zeit der Freude und Liebe sind die Themen von Doros musikalischer Winter- und Weihnachtsreise, die mit authentischen Geschichten und charismatischen Interpretationen verzaubert. Die musikalischen Arrangements liefern einen gekonnten Bogen zwischen filigranen, reduzierten Akustikklängen bis hin zu satten, vollen Pop-Sounds mit spannungsgeladenen Jazz-einflüssen.

„Weihnachtsfieber“ ist ein Programm zwischen Tradition und Moderne, fernab von der Hektik der Zeit, eine perfekte Einstimmung auf das Weihnachtsfest!

**Doro Hanke (voc) | Danny Rico Pucher (p) | Andi Haidecker (git) | Tom Grubinger (dr)**

**19. Dezember, 19 Uhr, Lokwelt Freilassing  
VVK € 22 | AK € 25 | Karten ab 4. November 2024 in der Lokwelt erhältlich | Bitte etwas wärmer anziehen**

# Poetry Slam in der Lokwelt

Vollzeitpoet Lars Ruppel kommt wieder in die Lokwelt! Er moderiert den hochkarätigen Dichterwettbewerb - mit poetischen Ansagen, gereimten Fragestellungen und lyrischen Zwischenimpulsen.

Das line up des Lokwelt-Poetry-Slams ist atemberaubend!

**Jaromir Konecny** vom Wörthsee: einer der Gründerväter der Slamkultur in Deutschland, ein Botschafter der Erzählkunst!

**Meike Harms** aus München: eine der erfolgreichsten Poets dank ihres Talents, große Themen spielerisch leicht und unaufdringlich in Wortkunstwerken zu behandeln.

**Henri Kruse** aus München: dem klassischen Versmaß genauso zugewandt wie der lautmalenden Humordichtung ist er einer der spannendsten Poets des Landes.

**Lotta Emilia** aus München: intensive Performance, starke Stimme, große Gedanken, sie bringt alles mit, was Performance Poetry braucht.

**Luana Rothner** aus Salzburg: Die große Neuentdeckung des Poetry Slams schreibt und performt seit vielen Jahren und bringt bereits viel Erfahrung und Professionalität mit auf die Bühne.

Der zweite Lokwelt-Poetry Slam ist ein Beitrag zum Literaturfest Leseglück. Das gesamte Leseglück-Programm ist zu finden unter [www.leseglueck-grenzenlos.de](http://www.leseglueck-grenzenlos.de)

**Samstag, 15. Februar 2025 | 19.30 Uhr | Einlass 18.30 Uhr** | Bitte etwas wärmer anziehen. Eintritt siehe Tagespresse

**Karten ab 2. Dezember an der Lokwelt-Museumskasse, Reservierungen telefonisch unter 0049 8654 3099 320 oder per Mail an [lokwelt@freilassing.de](mailto:lokwelt@freilassing.de)**



Foto: Lars Ruppel



Der „Drehscheibentag“ – durchgeführt anlässlich des 100. Geburtstages der Drehscheibe – ließ noch einmal die Betriebsamkeit der aktiven Zeit des Bahnbetriebswerkes spüren und erweckte den Begriff „Stadt der Eisenbahn“ mit Leben. Insgesamt vier Lokomotiven wurden bei strahlendem Sonnenschein aus dem Rundlokschuppen auf die Drehscheibe gezogen. Ein herzliches Dankeschön an den Verein „Freundes des historischen Lokschuppens 1905 Freilassing“ e.V. und die Firma Robel Bahnbaumaschinen GmbH für die tatkräftige Unterstützung.



Foto: RoHa Fotothek

Seit kurzem ist im Freilassinger Eisenbahnmuseum auf Gleis 11 die Elektrolok der Baureihe E 94 (254 052-4), eines der vereinseigenen Schienenfahrzeuge, zu sehen. Die in dem Jahr 1941 fertiggestellte Lok ist über 18 Meter lang und wird auch „deutsches Krokodil“ genannt.



Foto: Attila Cseh

Die Baureihe E 94 bezeichnet eine Baureihe sechssachsiger schwerer Elektrolokomotiven der Deutschen Reichsbahn, die für den Güterzugdienst konzipiert waren. Seit 2013 ist die Elektrolok 254 052-4 in Vereinshänden und darf sich in unregelmäßigen Abständen im Museum präsentieren.

## Lokwelt: Sonderöff- nungszeiten zu Weihnachten

**26. bis 29.12.2024**  
täglich 10 bis 17 Uhr

**02. bis 05.01.2025**  
täglich 10 bis 17 Uhr





Kultur  
Stadt Freilassing

# FREILASSINGER CHRIST KINDL MARKT

GENUSS. BEGEGNUNG. VORFREUDE.

FR/SA/SO  
14.<sup>00</sup> – 19.<sup>00</sup>

## SA 23.11.

- 14.<sup>00</sup> START CHRISTKINDLMARKT
- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 16.<sup>30</sup> HOFHAMER BÖLLERSCHÜTZEN
- 17.<sup>00</sup> BEGRÜSSUNG DURCH DEN  
ERSTEN BÜRGERMEISTER  
MARKUS HIEBL UND DIE  
STADTKAPELLE FREILASSING

## SO 24.11. VERKAUFSOFFENER SONNTAG

- 14.<sup>00</sup> WIFO ADVENTSZAUBER MIT  
KRAMPUSKUSCHELN MIT DEM  
VEREIN VIVAT DIABOLUS UND  
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 15.<sup>00</sup> HEFAUER MUSI
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> WINNIE SAILE TRIO (BLUEBIRD)

## FR 29.11.

- 16.<sup>00</sup> ZIACH DUO SIGI & BERNI (BIS 19.00)
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER

## SA 30.11.

- 14.<sup>00</sup> MÄRCHENWANDERUNG
- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 16.<sup>00</sup> TRIOOLA
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> WINNIE SAILE TRIO (BLUEBIRD)

## SO 01.12.

- 14.<sup>30</sup> SHOW SCHNITZEN MIT KÜNST-  
LERIN VERENA STUHLREITER
- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 15.<sup>00</sup> SOIDORFER TANZLMUSI
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> TRIO SALZBURGHOFEN

## FR 06.12.

- 16.<sup>00</sup> TRIO SALZBURGHOFEN
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> AUFTRITT DER FRLG. ERZTEUFL'N  
MIT NIKOLAUS

## SA 07.12.

- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 15.<sup>00</sup> TRIOOLA
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> THE BLACK BOX

## SO 08.12.

- 15.<sup>00</sup> KUTSCHENFAHRT (BIS 17.00)
- 16.<sup>00</sup> NIKOLAUS MIT CHRISTKINDL
- 17.<sup>00</sup> WEIHNACHTLICHES GEWINN-  
SPIEL FÜR KINDER
- 18.<sup>00</sup> BAND DER MC MUSIC ORG